**Theater, Adressen, Öffentliche Verkehrsmittel**

**Brauerei Kürzer**, Fichtenstraße 21

**Capitol Theater**, Erkrather Straße 30

**Cinema**, Schneider-Wibbel-Gasse 5

**DOR**, Heinrich-Heine-Allee 16a

**Düsseldorfer Schauspielhaus**, Gustaf-Gründgens-Platz 1

**FFT Düsseldorf**, Konrad-Adenauer-Platz 1

**Freizeitstätte Garath (Kulturhaus Süd**), Fritz-Erler-Staße 21

**Junges Schauspielhaus** **im Central,** Worringer Str. 140

**KaBARett Flin**, Ludenberger Str. 37

**Kino Bambi**, Klosterstr. 78

**Kino Metropol,** Brunnenstraße 20

**Kom(m)ödchen**, Kay-und-Lore-Lorentz-Platz 1

**Marionetten-Theater**, Bilker Str. 7,

**Maxhaus**, Schulstraße 11

**Palais Wittgenstein**, Bilker Straße 7-9

**Ratinger Hof**, Ratinger Str. 10

**Robert-Schumann-Saal,** Ehrenhof 4-5

**Savoy Theater (Atelier),** Graf-Adolf-Str. 47

**Theater an der Kö**, Schadowarkaden

**Theater an der Luegallee** – Luegallee.4

**Theatermuseum**, Jägerhofstr. 1

**Tonhalle**, Ehrenhof

**Zentralbbliothek (KAP 1)**, Konrad-Adenauer-Platz 1

**Duisburg**

**Theater Duisburg**, Neckarstraße 1

**Essen**

**Aalto-Musiktheater**, Opernplatz 10

**Grillo-Theater**, Theaterplatz 11

**Philharmonie**, Huyssenallee 53

**Krefeld**

**Kulturfabrik**, Dießemer Str. 13

**Neuss**

**Rheinisches Landestheater**, Oberstraße 95

**Theater am Schlachthof**, Blücherstr. 31

**Oberhausen**

**Metronom Theatro Oberhausen**, Musikweg 1

**Rudolf Weber-Arena, Arenastraße 1**

**Ratingen**

**Stadthalle**, Schützenstraße 1

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Spielplan Dezember 2025

Inhaltsverzeichnis

**Eigene Veranstaltungen**. S. 2

**Oper.** S. 2-5

**Theater**

Schauspielhaus. S. 6-15

Theater an der Luegallee. S. 15-16

Theater an der Kö. S. 17-18

Himmel+Ähd (Kö). S. 18

Kulturhaus Süd Garath. S. 18-19

Marionetten-Theater. S. 19

FFT Düsseldorf. S. 19-20

KaBARett Flin. S. 21-24

Kom(m)ödchen. S. 24-25

Savoy Theater. S. 25-26

**Konzerte**

Theatermuseum. S. 26-27

Tonhalle. S. 27-28

Robert-Schumann-Saal. S. 28-29

Palais Wittgenstein. S. 29

**Kino**. S. 29-31

**Region**

Neuss. S. 31-32

Ratingen. S. 32-33

Essen. S. 33

**Shows, Musicals**. S. 34-35

**Vorträge**. S. 35

**Kultur Aktiv**. S. 36

**Art:cards**. S. 37

Düsseldorfer Volksbühne e.V. • Wettinerstraße 13 • 40547 Düsseldorf • 02 11 – 55 25 68

www.kulturamrhein.de • info@kulturamrhein.de

**Seite 1 von 37**

|  |
| --- |
| **Eigene Veranstaltungen und Oper** |

|  |
| --- |
| Brauerei Kürzer |
| 13 | Lesung: Jaroslav Rudis |  |
| Gebrauchsanweisungen für BierBier ist nicht nur ein Getränk. Bier ist ein Kulturgut, das uns seit Jahrhunderten verbindet. Jaroslav Rudiš, der aus dem Bierparadies Böhmen stammt und in dessen Geburtsstadt sogar ein Bier nach ihm benannt ist, setzt dem goldenen Gerstensaft ein Denkmal. Von Altbier, alkoholfrei bis Zwickel – Rudiš probiert sie alle. Er besucht Klöster und Brauereien, Biergärten und Pubs. Reist dafür nach Pilsen, Budweis und Bamberg, ins heilige Bierdreieck Mitteleuropas, aber auch nach Belgien und Irland, Italien und sogar Island. Unterwegs trifft er passionierte Biertrinker und Biererzähler, Hopfenbauern, Bierbrauer und Biersommeliers, unter denen es heute viele Frauen gibt. Er liest aus seinem mitreißenden Buch voller Geschichten und Geschichte, die das Bier erzählt.Veranstaltungsort: Brauerei Kürzer. Fichtenstr. 21, 40233 Düsseldorf  |
|  | Sitz Preis EuroMitgl 15,00NiMit 18,00 |
| Mo | 24.11. | 19:00 | Mitgl,NiMit |  |

|  |
| --- |
| Zentralbibliothek (KAP1) |
| 5938 | Don Giovanni |  |
| von Wolfgang Amadeus MozartDie komische Oper am RheinNach dem Erfolg von Così fan tutte im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von Don Giovanni zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. In der Zentralbibliothek wird das Publikum durch die Räume geführt – Oper trifft Architektur.Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.Ca. 2 Std.In der Zentralbibliothek im KAP 1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf1. Akt: Treffpunkt gelbe Treppe, 2. Akt: Herzkammer  |
|  | Preis Euro 45,00 |
| Fr | 31.10. | 19:30 |  |  |
| Fr | 28.11. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Ratinger Hof |
| 5939 | Don Giovanni |  |
| von Wolfgang Amadeus MozartDie komische Oper am RheinNach dem Erfolg von Così fan tutte im Düsseldorfer Aquazoo kehrt das Team der Komischen Oper am Rhein mit einer ganz persönlichen Version von Don Giovanni zurück – an zwei außergewöhnliche Spielorte: die Zentralbibliothek (KAP1) und den legendären Ratinger Hof.Wie gewohnt erleben Sie eine immersive Oper, bei der Sie sich frei im Raum bewegen. Im Ratinger Hof verschmelzen Musik, Tanz und Performance zu einer intimen, intensiven Begegnung mit dem Mythos Don Juan.Beide Orte eröffnen unterschiedliche dramaturgische Perspektiven – ein Grund mehr, beide Versionen zu erleben.Ca. 2 Std.Ratinger Hof Düsseldorf, Ratinger Str. 10, 40213 Düsseldorf |
|  | Preis Euro 45,00 |
| Do | 06.11. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 222 | Symphoniker im Foyer |  |
| Im stilvollen Ambiente des Düsseldorfer Opernfoyers erkunden Mitglieder der Düsseldorfer Symphoniker gemeinsam mit Sänger\*innen des Opernensembles bekannte und unbekannte Meisterwerke der Kammermusik. |
|  | Preis Euro 13,00 |
| So | 09.11. | 11:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 318 | Anatevka |  |
| von Jerry BockMusikalische Leitung: Harry Ogg / Christoph StöckerInszenierung: Felix SeilerTradition ist dazu da, auf den Kopf gestellt zu werden – so sehen das die drei Töchter des Milchmanns Tevje, die ihr persönliches Glück zum Leidwesen ihres Vaters lieber selbst in die Hand nehmen … Mit lebensbejahendem Schwung kontrastiert Jerry Bock in seinem Musical-Hit Melancholie und Trauer. |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| Sa | 01.11. | 18:30 | I,II |  |
| So | 09.11. | 15:00 | I,II |  |
| Mi | 19.11. | 19:30 | I,II |  |
| So | 23.11. | 18:30 | I,II |  |
| So | 30.11. | 18:30 | I,II |  |
| Di | 09.12. | 19:30 | I,II |  |
| Sa | 13.12. | 18:30 | I,II |  |
| Mo | 29.12. | 19:30 | I,II |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 238 | Liedmatineen |  |
| In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist\*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.So 16-11.2025: Mozart & Co. mit Anna Sophia Theil (Sopran) & David Fischer (Tenor) |
|  | Preis Euro 13,00 |
| So | 16.11. | 11:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 324 | Weihnachten mit Freunden |  |
| Festlicher Abend für und mit dem FreundeskreisMusikalische Leitung: Vitali AlekseenokModeration: Stephen HarrisonJedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund\*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treusten Förder\*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Unser Sänger\*innen- Ensemble und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben! |
|  | Preis Euro 19,00 |
| Mi | 17.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 328 | Swinging Christmas |  |
| Ein Abend mit dem jazzigen Sound amerikanischer WeihnachtsliedklassikerSwingen Sie mit uns durch die Vorweihnachtszeit! In unserem „Swinging Christmas“-Konzert veredeln wir Ihnen die schönste Zeit des Jahres mit dem entspannten Glamour amerikanischer Weihnachtsliedklassiker. Begleitet von einem Jazz-Trio aus Kontrabrass, Schlagzeug und Klavier interpretieren Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein Songs von „White Christmas“ bis „Winter Wonderland“. |
|  | Preis Euro 23,00 |
| Do | 18.12. | 19:30 |  |  |
| Mo | 22.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 342 | Die Zauberflöte |  |
| Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus MozartLibretto von Emanuel SchikanederInszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“, Suzanne AndradeDie Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus. |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| Mi | 10.12. | 19:30 | I,II |  |
| So | 21.12. | 18:30 | I,II |  |
| Sa | 27.12. | 19:30 | I,II |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 406 | Prima la Mamma! |  |
| Sitten und Unsitten am Theatervon Gaetano DonizettiWas für ein Theater! Eine neue Oper soll her, doch: Die Primadonna fühlt sich nicht, der Komponist verzweifelt und der Tenor reist vorzeitig ab. Zu allem Unglück platzt auch noch die schräge Mamma Agata, die Helikoptermutter der zweiten Sopranistin, herein... Eine musikalisch so vielfarbige wie virtuose Opernparodie, bunt und schrill inszeniert. |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| So | 02.11. | 18:30 | I,II |  |
| Sa | 22.11. | 19:30 | I,II |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 416 | Pinocchio |  |
| Junge Oper von Marius Schötz / Marthe MeinholdMusikalische Leitung: Patrick Francis ChestnutInszenierung: Marius Schötz (Komposition und Text) / Marthe Meinhold (Text)Sag mal, Pinocchio, was erzählst du denn da? Du hast gesehen, wie Menschen zu Eseln wurden? Du hast im Bauch eines Haifischs gesessen? Und du hast die blaue Fee getroffen, die überhaupt und sowieso die Allerbeste ist? Du machst uns doch eine lange Nase! Weißt du denn nicht, dass Lügen kurze Beine haben? Wir bringen Schwung in die fabelhaft hochstapelnden Abenteuer der sprechenden Holzpuppe. |
|  | Sitz Preis EuroErw 19,00Kind 11,00 |
| So | 16.11. | 16:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 506 | Katja Kabanova |  |
| Von Leoš JanáčekAngespannte Stille vor dem Sturm – einem verhängnisvollen Sturm der Gefühle, dem Katja Kabanova sich nicht gewachsen fühlt. Sie hat eine heimliche Affäre mit Boris, der ganz anders ist als ihr willensschwacher Ehemann Tichon. Doch wie lange kann ihre Liebe sie über den bigotten Alltag hinwegtragen, in dem ihre kaltherzige Schwiegermutter das Sagen hat? |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| So | 07.12. | 18:30 | I |  |
| Fr | 12.12. | 19:30 | I,II |  |
| So | 28.12. | 18:30 | I,II |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 810 | Die Fledermaus |  |
| von Johann Strauß (Sohn)Ein ambitionierter Lokalpolitiker lässt sich von einem zwielichtigen Milliardär überreden, ausgerechnet mit dem Bau eines Weltraumbahnhofs seiner Stadt – und vielleicht auch sich selbst – zu neuer Größe zu verhelfen. |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| Fr | 21.11. | 19:30 | I,II |  |
| Sa | 06.12. | 19:30 | I,II |  |
| Mi | 31.12. | 19:00 | I |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 906 | Hänsel und Gretel |  |
| Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert HumperdinckEs ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut! |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| Fr | 19.12. | 18:30 | I,II |  |
| Di | 23.12. | 18:00 | I,II |  |
| Fr | 26.12. | 18:30 | I,II |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 1002 | Comedian Harmonists - Best of |  |
| Musikalische Leitung: Patrick Francis ChestnutUnter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da" bis „Mein kleiner grüner Kaktus". |
|  | Preis Euro 18,00 |
| Fr | 28.11. | 19:30 |  |  |
| Fr | 05.12. | 19:30 |  |  |
| Di | 16.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Opernhaus |
| 30531 | Ballett: Dornröschen |  |
| Bridget BreinerEine junge Prinzessin, verflucht zu 100 Jahren Schlaf, umrankt von Dornen und Rosen: Das Märchen Dornröschen hat im Laufe der letzten Jahrhunderte von Charles Perrault bis hin zu Disney verschiedenste Varianten durchlaufen. Bridget Breiner fokussiert sich auf die grimmsche Vorlage und die Figurenpsychologie: ein Stück, das heutige Erzählformen mit dem Zauber des Balletts in all seiner Raffinesse verschmelzen lässt. |
|  | Sitz Preis EuroI 35,00II 12,00 |
| Do | 20.11. | 19:30 | I,II |  |
| Sa | 29.11. | 19:30 | I,II |  |
| So | 14.12. | 14:00 | I |  |
| So | 14.12. | 18:30 | I,II |  |
| Sa | 20.12. | 19:30 | I,II |  |
| Do | 25.12. | 18:30 | I,II |  |
| Di | 30.12. | 19:30 | I |  |

|  |
| --- |
| Maxhaus |
| 640 | Meisterklasse |  |
| Das Opernstudio bietet jungen Sängerinnen intensive Förderung: Szenische Workshops, musikalische Coachings, Repertoireaufbau, Rollenstudium, Sprachkurse und Vorsingtraining gehören zum Kernprogramm.Von Beginn an sind die Talente in Proben und Vorstellungen eingebunden und profitieren vom Austausch mit Ensemblemitgliedern und internationalen Gästen.In Meisterklassen arbeiten renommierte Künstlerinnen eng mit dem Opernstudio. Die Abschlusskonzerte geben dem Publikum Einblicke in die Arbeit und Entwicklung der jungen Stimmen.Die Veranstaltung findet im Maxhaus und im Haus der Universität statt! |
|  | Preis Euro 13,00 |
| Fr | 12.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater Duisburg |
| 40238 | Liedmatineen |  |
| In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist\*innen im Foyer Duisburg der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.Termine: 07.12.2025 und 03.05.2026 |
|  | Preis Euro 13,00 |
| So | 07.12. | 11:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater Duisburg |
| 40328 | Swinging Christmas |  |
| Ein Abend mit dem jazzigen Sound amerikanischer WeihnachtsliedklassikerSwingen Sie mit uns durch die Vorweihnachtszeit! In unserem „Swinging Christmas“-Konzert veredeln wir Ihnen die schönste Zeit des Jahres mit dem entspannten Glamour amerikanischer Weihnachtsliedklassiker. Begleitet von einem Jazz-Trio aus Kontrabrass, Schlagzeug und Klavier interpretieren Ensemblemitglieder der Deutschen Oper am Rhein Songs von „White Christmas“ bis „Winter Wonderland“. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 20.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater Duisburg |
| 40402 | Nabucco |  |
| Dramma lirivo in vier Teilen von Giuseppe VerdiLibretto von Temistocle SoleraMusikalische Leitung: Vitali Alekseenok / Katharina MüllnerInszenierung: Ilaria LanzinoZwei Völker befinden sich im barbarischen Klammergriff des Krieges, nachdem Nabucco mit seinen Truppen Jerusalem überfallen hat. Der babylonische König und Zaccaria, der Hohepriester der Hebräer, weichen keinen Zentimeter von ihren konträren Standpunkten ab, während der Alltag des Krieges immerzu neues Leid bringt. Und doch gibt hier das Kollektiv den Ton an – für die Hoffnung, für den Zusammenhalt und für die Menschlichkeit. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 08.11. | 19:30 |  |  |
| Sa | 15.11. | 19:30 |  |  |
| Sa | 29.11. | 19:30 |  |  |
| Mi | 03.12. | 19:30 |  |  |
| So | 07.12. | 15:00 |  |  |
| Di | 23.12. | 19:30 |  |  |
| Fr | 26.12. | 18:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater Duisburg |
| 40432 | Ballett: Ruß |  |
| von Bridget BreinerMittelpunkt von Bridget Breiners Auseinandersetzung mit dem Märchenstoff ist nicht Clara, das Aschenputtel, sondern Livia, eine der Stiefschwestern. Unter den Machtspielen ihrer Mutter leidend, entdeckt Livia in Clara ihr Gegenstück. Bewunderung und Faszination schlagen in Eifersucht um. Doch Livia lernt, ihren eigenen Weg zu gehen. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Do | 18.12. | 19:30 |  |  |
| So | 21.12. | 15:00 |  |  |
| So | 21.12. | 19:00 |  |  |
| So | 28.12. | 18:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater Duisburg |
| 40504 | Giulio Cesare in Egitto |  |
| Von Georg Friedrich HändelOb antiker Gebieter oder moderner Präsident, Giulio Cesare steht für das Bild des perfekten Herrschers: souverän, überlegt und gebildet. Doch ist Herrschen männlich? Und Verführung weiblich? Wie verändern sich die Machtverhältnisse, wenn es eine Imperatorin wäre, der sich alle unterordnen müssen – und es ein Mann ist, der sie verführt? |
|  | Preis Euro 24,00 |
| So | 30.11. | 18:30 |  |  |
| Fr | 05.12. | 19:00 |  |  |
| Sa | 13.12. | 19:00 |  |  |
| Do | 25.12. | 18:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater Duisburg |
| 40906 | Hänsel und Gretel |  |
| Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert HumperdinckMusikalische Leitung: Péter Halász / Harry OggInszenierung: Andreas Meyer-HannoEs ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 06.12. | 18:00 |  |  |
| So | 14.12. | 16:00 |  |  |
| Sa | 27.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| **Theater** |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 121 | Dorian |  |
| von Darryl Pinckney und Robert Wilsonnach Motiven von Oscar WildeDer Maler Basil Hallward ist wie besessen von dem jungen Dorian Gray, der ihm Modell sitzt. In einer Laune wünscht sich Dorian, dass das Gemälde statt seiner altern und er seine Jugend und Schönheit für immer behalten könne. Der Wunsch geht in Erfüllung und wird zum Fluch. Der Maler Francis Bacon überrascht den Kleinkriminellen George Dyer dabei, wie er in sein Atelier einbricht. Anstatt die Polizei zu rufen, fordert er ihn auf, ihm Modell zu sitzen. Die beiden werden ein Paar. Doch am Ende treiben diese Liebe und der Ruhm als Bacons Modell Dyer in den Tod. Der Dichter Oscar Wilde ist dafür berühmt, dass er sein Leben zur Kunst und die Kunst zu seinem Leben gemacht hat. Er ist der Liebling der Londoner Gesellschaft – bis er wegen unsittlicher Beziehungen zu einem Mann ins Gefängnis muss. |
|  | Preis Euro 30,00 |
| Sa | 06.12. | 20:00 | FrSa |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 205 | Cabaret |  |
| Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred EbbNach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher IsherwoodRegie: André KaczmarczykMusikalische Leitung: Matts Johan LeendersBerlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Klubs«.  |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Do | 27.11. | 19:30 | 1 |  |
| Mi | 03.12. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 303 | Der Besuch der alten Dame |  |
| von Friedrich DürrenmattRegie: Laura LinnenbaumAls die alte Dame Claire Zachanassian in ihre Heimatstadt Güllen zurückkehrt, fordert sie Rache für einst an ihr begangenes Unrecht: Als 17-Jährige erwartete sie ein Kind von dem zwei Jahre älteren Alfred Ill, der die Vaterschaft abstritt und den anschließenden Prozess mithilfe bestochener Zeugen gewann. Geächtet und mittellos verließ sie daraufhin die Stadt, verlor ihr Kind, heiratete einen wohlhabenden Mann und wurde schließlich zur Milliardärin. In Vorbereitung auf ihren Besuch hat sie Fabriken und Grundstücke in Güllen aufgekauft, um die Stadt und ihre Bewohner:innen zu ruinieren. Nun bietet die alte Dame eine Milliarde für die Auslieferung Alfred Ills. Die Armut in Güllen ist bitter, die Versuchung groß.Hinweis: 30.11.2024 19:30 Uhr mit Übersetzung in Deutsche Gebärdensprache |
|  | Sitz Preis Euro1 25,00BT 13,00 |
| Do | 06.11. | 19:30 | 1 |  |
| So | 07.12. | 18:00 | BT |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 307 | Prima Facie |  |
| von Suzie MillerRegie: Philipp RosendahlDie junge Anwältin Tessa hat es aus der Arbeiter\*innenklasse in eine renommierte Kanzlei geschafft. Nun verteidigt sie männliche Sexualstraftäter. Methodisch brillant nimmt sie die Zeuginnen der Anklage ins Verhör, um Zweifel im Sinne ihrer Mandanten offenzulegen. Doch ein unerwarteter Angriff auf ihre Person zwingt Tessa, sich mit grenzüberschreitenden Erfahrungen auseinanderzusetzen, die sie die patriarchale Macht der Justiz erkennen lassen. Schauspielerin Lou Strenger wird Suzie Millers preisgekröntes Solostück geben, das im West End und am Broadway Erfolge feierte. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 22.11. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 311 | Woyzeck |  |
| von Georg BüchnerRegie: Luise VoigtEr ist einer der berühmtesten Sätze in diesem fiebrigen, weltbekannten Stück: »Jeder Mensch ist ein Abgrund, es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.« Georg Büchner lotet in »Woyzeck« diesen Abgrund aus. Er zeigt einen Mord, der aus Eifersucht geschieht. Und er zeigt, wie es dazu kommen kann, dass ein Mensch, wenn man ihm sein Menschsein abspricht, zu Unmenschlichem fähig wird. Franz Woyzeck ist so einer: Alles tut er, um seine Freundin Marie und das gemeinsame Kind durchzubringen. Für einen Hungerlohn dient er als einfacher Soldat einem Hauptmann. Er lässt sich von ihm schikanieren und ruiniert seine körperliche und geistige Gesundheit bei fragwürdigen medizinischen Experimenten, für die er sich entgeltlich hergibt. Die Menschen dulden Woyzeck nicht, sie demütigen ihn und treiben ihn in die Enge. Gehetzt von Eifersucht und getrieben von inneren Stimmen tötet er Marie. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 08.11. | 19:30 | 1 |  |
| Mi | 26.11. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 401 | Moby Dick |  |
| Von Herman MelvilleMit Musik von Anna CalviRegie, Bühne, Licht: Robert WilsonIsmael fährt zur See, heuert auf einem Walfänger an und gerät auf die Pequod, die von Kapitän Ahab befehligt wird. Der ist besessen von der Jagd nach dem weißen Pottwal, der ihm einst ein halbes Bein abriss. Mit seiner Mannschaft sucht er das Tier auf allen Meeren, sie finden es und werden schließlich fast alle von ihm in den Tod gerissen. Für »Moby Dick« kehrt der große amerikanische Regisseur Robert Wilson nach Düsseldorf zurück. Wie schon in Wilsons prägender Inszenierung »Der Sandmann« wird die britische Pop-Künstlerin Anna Calvi die Musik zum Stück komponieren. |
|  | Preis Euro 30,00 |
| Sa | 13.12. | 19:30 | FrSa | Mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 407 | Ellen Babić |  |
| von Marius von MayenburgEin neues Stück über Missverständnisse im Leben, im Kollegium und auf dem Sofa zuhauseRegie: Anton SchreiberDirektor Balderkamp hat die Lehrerin Astrid um ein Gespräch gebeten. Es ist ein vermeintlich harmloser Termin. Oder nicht? Klara hat da so ihre Zweifel. Klara ist mit Astrid zusammen, seit Jahren schon. Sie war Astrids Schülerin. Kennengelernt haben sie sich an der Schule, an der Astrid auch heute noch als Lehrerin unterrichtet. Balderkamp ist ihr Vorgesetzter und will nun bei einem informellen Treffen etwas Berufliches besprechen. Unvermittelt finden die drei Erwachsenen sich plötzlich auf sehr dünnem Eis wieder. Marius von Mayenburg, der seit Langem zu den prägenden Dramatikern seiner Generation gehört, hat mit »Ellen Babić« ein Stück über Dynamiken von Macht und ihren Missbrauch geschrieben. Einen Psychothriller über die emotionalen Schulden, die man anhäuft und nicht abschütteln kann und die uns wie Geister durch die Zeit begleiten. |
|  | Preis Euro 13,00 |
| So | 23.11. | 16:00 | BT |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 409 | König Lear |  |
| von William ShakespeareRegie: Evgeny TitovFrauen an die Macht! So denkt hier der König selbst. Der alte Lear will abdanken und beschließt, das Reich zwischen seinen drei Töchtern aufzuteilen. Doch nicht die Eignung der Thronfolgerinnen für das hohe Amt soll ausschlaggebend für ihren jeweiligen Erbteil sein, sondern die Liebe der Töchter zu ihrem Vater. Was ein Staatsakt hätte sein sollen, gerät zur Inszenierung der Gefühle, zum Wettstreit in der Kunst der öffentlichen Liebeserklärung. Als Lears jüngste Tochter dazu schweigt, verbannt er sie kurzerhand. Doch ändern sich damit die Machtverhältnisse? Lösen sich die Konflikte zwischen den Geschlechtern, zwischen den Generationen? Im dritten Teil seiner Shakespeare-Trilogie geht Regisseur Evgeny Titov der Frage nach, warum es so schwer ist, die Macht loszulassen und auf die Liebe zu vertrauen. »König Lear« erzählt von der Selbstzerstörung einer Welt und ihren Bewohnern, allem voran vom gealterten König selbst und von seinem Sturz in einen apokalyptischen Naturzustand. |
|  | Sitz Preis Euro1 25,00BT 13,00 |
| Di | 04.11. | 19:30 | 1 |  |
| Sa | 15.11. | 19:30 | BT |  |
| Sa | 27.12. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 411 | Die Märchen des Oscar Wilde erzählt im Zuchthaus zu Reading |  |
| Mit Musik von Matts Johan LeendersRegie: André KaczmarczykEine Gefängniszelle im Zuchthaus zu Reading im Jahr 1895. Hier sitzt der bekannteste und zugleich skandalumwittertste Dichter des viktorianischen England ein: Oscar Wilde, angeklagt wegen Homosexualität und verurteilt zu zwei Jahren Zwangsarbeit. Der Autor von »Das Bildnis des Dorian Gray« tritt seine Haftstrafe bereits als gebrochener Mann an. Aus dem Blickwinkel des politischen Gefangenen heraus schaffen Regisseur André Kaczmarczyk und sein Team ein musikalisches Theater, das von der Kraft der Fantasie an der Schwelle des Todes erzählt. Oscar Wildes Dramen und Märchen werden darin ebenso lebendig wie die Menschen, die sie inspirierten. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Do | 20.11. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 413 | Jeder stirbt für sich allein |  |
| Nach dem Roman von Hans FalladaRegie: Nora SchlockerBerlin 1940. Ein ganz normales Ehepaar in Prenzlauer Berg hält sich raus, Politik interessiert die beiden nicht. Hitler haben sie gewählt, weil alle das getan haben. Dann erreicht sie die Nachricht vom Tod ihres Sohnes. Er ist im Westen gefallen. Angesichts des persönlichen Verlusts überwinden Anna und Otto Quangel Anpassung und Angst. Sie beschließen, ein Zeichen gegen das System zu setzen. Doch im Mikrokosmos ihres Wohnhauses denunzieren alle alle – ob aus Habgier, Feigheit oder Gleichgültigkeit. Im Klima des Nationalsozialismus stirbt nicht nur jede:r allein, sondern ist es schon zu Lebzeiten. Regisseurin Nora Schlocker, die mit »Leonce und Lena« an das D’haus zurückkehrte, untersucht in ihrer Inszenierung das Verhältnis von Macht und Moral angesichts einer gefährdeten Demokratie – damals wie heute. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Fr | 07.11. | 19:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 415 | Die heilige Johanna der Schlachthöfe |  |
| von Bertolt BrechtRegie: Roger VontobelBrechts »Heilige Johanna« ist die lebenspralle Geschichte von der seltsamen Begegnung der warmherzigen Idealistin Johanna Dark mit dem kühlen Geldmenschen Pierpont Mauler. So spannend wie ein Krimi. Es ist eine Begegnung zweier Ungleicher. Sie findet vor dem Hintergrund der ersten großen Wirtschaftskrise des 20. Jahrhunderts auf den blutigen Massenschlachthöfen der großen Städte statt und wird lyrisch und prosaisch erzählt – in der ganzen vielfältigen Schönheit, zu der Sprache fähig ist. Regie führt Roger Vontobel, dessen Inszenierungen, darunter »Wilhelm Tell« und »Hamlet«, seit vielen Jahren den Spielplan des D’haus prägen.  |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Mi | 05.11. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 419 | Emil und die Detektive |  |
| Nach dem Roman von Erich KästnerEine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem SchauspielRegie: Robert GerloffKinder- und Familienstück, ab 6 JahrenIm Zug von Neustadt nach Berlin wird der Schüler Emil Tischbein von einem unbekannten Herrn mit steifem Hut bestohlen. Die 140 Mark, die Emils alleinerziehende Mutter lange zusammengespart hat und die der Junge mittels einer Stecknadel im Innenfutter seines Anzugs befestigt, soll er eigentlich seiner Großmutter übergeben. Doch daraus wird vorerst nichts. In Berlin angekommen, verfolgt Emil den Täter bis vor ein Café an der Kaiserallee. Hinter einer Litfaßsäule geht er in Deckung und fragt sich, was zu tun sei. Da ertönt eine Hupe. Emil erschrickt. Es ist Gustav, ein gleichaltriger Berliner, der schon bald bereit ist, weitere Kinder zur Unterstützung zusammenzutrommeln. Gemeinsam wollen sie ein Abenteuer wie im Kino erleben und den Schweinehund von Dieb auf eigene Faust stellen. |
|  | Sitz Preis EuroErw 14,00Kind 8,00 |
| Sa | 01.11. | 17:00 | Erw,Kind |  |
| Di | 23.12. | 15:30 | Erw,Kind |  |
| Di | 23.12. | 18:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 503 | Was ihr wollt |  |
| Von William ShakespeareRegie: Bernadette SonnenbichlerEine Komödie voller Vexierspiele, ein Spiegelkabinett voller Erotik, eine groteske Fantasie über die Auflösung von Gewissheiten in der Welt. Ausgangspunkt des Stücks ist ein Schiffbruch, der die junge Viola an die Küste des Märchenlandes Illyrien spült. Dort erfindet sich die Überlebende neu und tritt als Cesario verkleidet in die Dienste des Herzogs Orsino, der die Gräfin Olivia liebt. Doch Olivia will von Orsinos Liebe nichts wissen. Stattdessen erliegt sie den Reizen Violas, in der sie einen Mann, Cesario, sieht. Viola wiederum ist in Orsino verliebt, der Cesario/Viola ebenfalls nicht unattraktiv findet. Im Wechselbad der Gefühle verschwimmen die Geschlechterrollen, und bald ist nichts mehr so, wie es scheint … |
|  | Sitz Preis Euro1 25,00S1 30,00 |
| Mi | 12.11. | 19:30 | 1 |  |
| Fr | 05.12. | 19:30 | 1 |  |
| Do | 25.12. | 18:00 | 1 |  |
| Mi | 31.12. | 19:30 | S1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 505 | Der Menschenfeind |  |
| Von MolièreRegie: Sebastian BaumgartenAlceste ist ein Fanatiker der Wahrheit und stellt sich radikal gegen jede Form der Heuchelei und der Lüge. Seine Liebe zur charmanten Célimène jedoch stellt ihn auf die Probe. Wie viel Ehrlichkeit erträgt die Liebe eigentlich? Und wie viel eine Gesellschaft? Wie viel Wahrheit will man überhaupt noch hören? Was würde denn eine radikale Wahrheit bedeuten, würde man nicht verzweifeln an ihr, an den Zumutungen der Realität? Wäre man nicht ein Feind der Menschen, wenn man ehrlich mit ihnen ist? |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Fr | 21.11. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Großes Haus |
| 507 | Emil und die drei Zwillinge |  |
| Von Erich Kästner, Kinder- und Familienstück ab 6 JahrenRegie: Robert GerloffEine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem SchauspielEin Sommer ohne Eltern in einem großen Haus am Meer! »Das klingt wie zwei Portionen gemischtes Eis mit Schlagsahne.« Nach der Verbrecherjagd quer durch Berlin feiern Emil und seine Bande ein Jahr später ein Wiedersehen an der Ostsee. Hier treffen sie auf den Hotelpagen Piccolo und den zwielichtigen Artisten Mr. Byron. Und schnell wird aus dem Strandurlaub ein neues Abenteuer … Die Fortsetzung des Kinderbuchklassikers »Emil und die Detektive« mit viel Tempo, Situationskomik und einem großen Finale an Bord eines Dampfers. |
|  | Sitz Preis EuroErw 14,00Kind 8,00 |
| So | 30.11. | 14:30 | Erw,Kind |  |
| So | 30.11. | 17:00 | Erw,Kind |  |
| So | 14.12. | 14:30 | Erw,Kind |  |
| So | 14.12. | 17:00 | Erw,Kind |  |
| So | 21.12. | 17:00 | Erw,Kind |  |
| Fr | 26.12. | 14:30 | Erw,Kind |  |
| Fr | 26.12. | 17:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 131 | Die Physiker |  |
| von Friedrich DürrenmattDürrenmatts Drama – sein irrwitzigstes und schwärzestes – handelt davon, dass die Erde ein kostbarer, schützenswerter Ort ist. Davon, dass sie dem Wahnsinn anheimgefallen ist, dass die Verquickung von Markt und Macht zu einer Allvernichtungsmaschine geworden ist; dass eine Gegenwehr unmöglich ist und doch die größte Sehnsucht bleibt. Es erzählt von einem »verlotterten Irrenhaus, das vor ›blauen Bergen‹ steht«. Hierin leben drei ehemalige Physiker als Patienten. Doch alle spielen ihren Wahn nur vor: der eine, Möbius, weil er im Besitz der Weltformel ist und voller Angst, die Mächtigen der Erde könnten sie missbrauchen. Die beiden anderen, weil sie in Wahrheit Geheimagenten sind, angesetzt auf Möbius von ebenjenen Mächtigen der Erde, um seine Entdeckung zu missbrauchen.Was darf gedacht werden, fragen die »Physiker«. Und wenn die Antwort darauf ist: Alles! – zu welchem Ende führt uns das? |
|  | Preis Euro 25,00 |
| So | 30.11. | 16:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 233 | Biedermann und die Brandstifter |  |
| Von Max FrischRegie: Adrian FigueroaImmer wieder wird die Stadt von Feuersbrünsten heimgesucht. »Brandstiftung!«, heißt es. Hausierer sollen es gewesen sein. »Aufhängen sollte man sie!«, meint der Haarwasserfabrikant Gottlieb Biedermann. Ehrgeiz, Eitelkeit und Machtstreben gehören zu seinen Charaktereigenschaften. Als Unmenschen würde er sich nicht bezeichnen. Auch nicht, wenn er den Angestellten Knechtling rausschmeißt, der eine rechtmäßige finanzielle Beteiligung an einer Erfindung einfordert. Oder wenn er Knechtling mit einem Anwalt droht und ihm hinterherruft, er solle sich unter den Gasherd legen, was dieser dann auch prompt tut. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Fr | 07.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 327 | Gewässer im Ziplock |  |
| Ein Sommer zwischen Berlin, Chicago und JerusalemNach dem Roman von Dana VowinckelBühnenfassung von David Benjamin BrückelUraufführungRegie: Bernadette SonnbichlerEndlich Ferien! Margarita besucht das Jüdische Gymnasium in Berlin-Mitte. Wie jedes Jahr verbringt sie den Sommer bei ihren Großeltern in Chicago. Ihr Vater Avi, Kantor einer Berliner Synagoge, kam aus Israel nach Deutschland. Damals, als er Margaritas Mutter kennenlernte und sich beide die Zukunft ganz anders vorstellten. Aber Marsha hat es nicht mehr ausgehalten in Berlin. Und Margarita kann sich kaum an sie erinnern. Jetzt ist sie 15 – und alles anders. Besonders nervenaufreibend: der Alltag, das Essen, die Sprache der Großeltern. Und die haben eine Idee: Margarita soll Marsha in Jerusalem besuchen. Viel lieber wäre sie wieder in Deutschland, bei ihren Freund:innen und ihrem Vater. Doch schon sitzt Margarita im Flugzeug nach Israel, verliebt sich Hals über Kopf und lernt Marsha kennen, die so anders ist als Avi. Ein Roadtrip durch Israel beginnt, der zur Reise in die eigene Familiengeschichte wird. Eine Erzählung voller Wut und Liebe, Glück und Enttäuschung. Und dem Gefühl, immer unterwegs zu sein – eine verflüssigte Welt im Ziplock-Beutel, der ein ganzes Leben umschließt. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 22.11. | 20:00 | 1 |  |
| Sa | 29.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 339 | Meron Mendel & Saba-Nur Cheema - Positionen und Perspektiven |  |
| Neue Gesprächsreihe im SchauspielhausIm Januar 2024 haben Meron Mendel, Direktor der Bildungsstätte Anne Frank und Autor, sowie Politologin, Publizistin und Antirassismus-Trainerin Saba-Nur Cheema am Düsseldorfer Schauspielhaus eine Gesprächsreihe eröffnet, die der multiperspektivischen Auseinandersetzung gewidmet ist.Über die Frage, was den Menschen im Nahen Osten noch Hoffnung gibtIn der neunten Ausgabe der Gesprächsreihe »Positionen und Perspektiven« ist die Journalistin und Autorin Natalie Amiri zu Gast. Seit vielen Jahren berichtet sie aus dem Nahen Osten, ihre Reisen führten sie in den Libanon, ins Westjordanland, nach Gaza, in den Iran und nach Israel. Auch in Zeiten von Krieg und Gewalt hat sie den Kontakt zu den Menschen vor Ort gesucht und mit ihnen über ihren Alltag, ihre Ängste und ihre Hoffnungen gesprochen.Gemeinsam mit der Politologin und Publizistin Saba-Nur Cheema sowie dem Direktor der Bildungsstätte Anne Frank, Meron Mendel, spricht sie darüber, wie die unterschiedlichen Konflikte in der Region miteinander verflochten sind – und welche Hoffnungen die Menschen trotz aller Gewalt und Zerrissenheit nicht aufgeben. |
|  | Preis Euro 13,00 |
| Fr | 05.12. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 341 | Arbeit und Struktur |  |
| von Wolfgang Herrndorf, Regie: Adrian FigueroaAls sich der Schriftsteller Wolfgang Herrndorf am 26. August 2013 das Leben nahm, starb mit ihm einer der begabtesten, wichtigsten und wirkungsmächtigsten Autor:innen des noch jungen 21. Jahrhunderts. Seine literarische Schaffensphase umfasste kaum mehr als zehn Jahre, und es sind nur wenige Bücher, die er hinterlassen hat. Die aber haben ein Schwergewicht, das seinesgleichen sucht. Sein Thriller »Sand« gewann den Preis der Leipziger Buchmesse, »Tschick« wurde innerhalb weniger Jahre zu einem millionenfach aufgelegten Klassiker der neuen deutschen Literatur. Arbeit und Struktur« ist Herrndorfs Tagebuch seines angekündigten Todes. Nachdem bei ihm 2010 ein bösartiger Hirntumor diagnostiziert worden war, stürzte er sich in einen unvergleichlichen Schaffensrausch. Er schrieb weiter Bücher im Wettlauf gegen den Tod und dachte zugleich in seinem Internet-Blog öffentlich über das Leben, das Sterben, die Liebe, die Kunst, die Freundschaft, das Weltall und den ganzen Rest nach. Über drei Jahre währte dieses literarische Projekt, dem täglich zehntausende Leser:innen folgten – bis zu seinem unvermeidlichen Ende, das der Autor selbst setzte. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Do | 06.11. | 20:00 | 1 |  |
| So | 07.12. | 16:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 353 | Dschinns |  |
| von Fatma Aydemir, Regie: Bassam GhaziDrei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.  |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 08.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 433 | Nora |  |
| von Henrik Ibsen, Regie: Felix KrakauDas Eheglück scheint perfekt – Nora und Torvald Helmer sind seit acht Jahren verheiratet. Gutbürgerliche Verhältnisse, drei Kinder und glänzende Karrierechancen für Torvald, der im neuen Jahr Bankdirektor werden soll. Doch zunächst stehen die Weihnachtstage vor der Tür, und alte Bekannte kommen zu Besuch. Dabei wird etwas längst vergangen Geglaubtes plötzlich wieder lebendig: Als Torvald vor Jahren am Rande eines Burnouts stand, lieh sich Nora von einem Arbeitskollegen ihres Mannes heimlich Geld für eine Erholungsreise. Immer mehr wird sich Nora ihrer Rolle in einer männlichen Welt bewusst, die den Gesetzen der Marktwirtschaft folgt und Frauen nicht nur unterschätzt, sondern zu Spielfiguren karrieristischer Interessen macht. 145 Jahre nach der Uraufführung im Herbst 1879 unter dem Titel »Nora oder Ein Puppenheim« wird Regisseur Felix Krakau Ibsens Klassiker als zeitlose Emanzipationsgeschichte erzählen.  |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 15.11. | 20:00 | 1 |  |
| So | 23.11. | 18:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 437 | Liv Strömquists Astrologie |  |
| nach der Graphic Novel von Liv StrömquistRegie: Philipp RosendahlUraufführungDie schwedische Politikwissenschaftlerin und Illustratorin Liv Strömquist durchleuchtet in ihren Büchern den Ursprung der Welt, die Entstehung der Liebe und den Mythos des männlichen Genies mit einem scharfen feministischen Blick. Durch schlagfertigen Humor und treffsichere Gesellschaftskritik hat sie sich einen Platz in unseren Herzen und Bücherregalen erobert. In ihrer 2023 erschienenen Graphic Novel »Liv Strömquists Astrologie« sucht sie nach dem Ursprung des Selbst. Wer Sie sind, steht nämlich in den Sternen geschrieben. Regie führt Philipp Rosendahl, der am D’haus zuletzt »Prima Facie« von Suzie Miller inszeniert hat. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Do | 27.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 439 | Der blinde Passagier |  |
| Von Maria LazarRegie: Laura LinnenbaumUraufführung1895 geboren, zählt Lazar zu den prägenden Autor:innen der Wiener Moderne, gerät als Jüdin und Exilantin jedoch schon zu Lebzeiten in Vergessenheit. Ihr Werk erfährt nun endlich die verdiente Renaissance. Die Handlung des Stückes von 1938 spielt an Bord eines dänischen Paketbootes, das Handel an den nah gelegenen Küsten treibt. Kurz bevor der Anker gelichtet wird, wagt ein Mann den Sprung ins Hafenbecken, um sich vor herannahenden Verfolgern zu retten. Carl, der Sohn des Kapitäns, handelt aus Nächstenliebe und bewahrt den Unbekannten vor dem sicheren Tod, indem er ihn im Frachtraum versteckt. Doch lange lässt sich die Anwesenheit des geflüchteten jüdischen Arztes auf dem kleinen Boot nicht verheimlichen.Regie führt Laura Linnenbaum, die am D’haus zuletzt »Der Besuch der alten Dame«, »Maria Stuart« und »Trauer ist das Ding mit Federn« inszeniert hat. |
|  | Sitz Preis Euro1 25,00BT 13,00 |
| So | 02.11. | 18:00 | 1 |  |
| Do | 13.11. | 20:00 | 1 |  |
| Do | 04.12. | 20:00 | BT |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 451 | Songs for Drella |  |
| Eine musikalische Hommage an Andy Warhol von Lou Reed und John CaleVon und mit Jürgen SarkissDrella, eine Zusammensetzung aus Dracula und Cinderella, war ein Spitzname Andy Warhols, der die Band The Velvet Underground damals in seinem weltberühmten Kunstatelier unterbrachte und finanzierte. Nach Warhols Tod im Jahre 1987, widmeten ihm 1990 die Ex-Mitglieder der Band Lou Reed und John Cale, das Album »Songs for Drella«, das das Leben des Künstlers und ihre gemeinsame Zeit aufschlüsselt. Ensemblemitglied Jürgen Sarkiss begibt sich mit den Musikern Hajo Wiesemann und Jan-Sebastian Weichsel auf eine musikalische Reise, bei der komplizierte Beziehungen, Wut, Erregung, Andersartigkeit und die Bedeutung der Kunst als revolutionäre Kraft ausgehandelt werden. |
|  | Preis Euro 15,00 |
| Sa | 01.11. | 18:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 471 | Romeo und Julia |  |
| Frei nach William ShakespeareRegie: Bassam GhaziEs herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa? Mit einem diversen Ensemble zwischen 14 und 62 Jahren hinterfragt Regisseur Bassam Ghazi die Möglichkeit eines Friedens über den Gräbern der Kinder. Rückblickend, inmitten der Zerstörung erzählt das Ensemble, erfindet Alternativen, spielt Varianten durch, sucht Auswege. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Mi | 26.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 473 | Die Verwandlung |  |
| nach Franz Kafkain einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė GudmonaitėRegie: Kamilė Gudmonaitė»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?  Kamilė Gudmonaitė leitet das litauische Nationaltheater in Vilnius und gilt als eine der aufregendsten Regisseur:innen ihrer Generation. Mit Arbeiten, die sich mit Gesundheit, Gender und Generationskonflikten beschäftigen, hat sie sich auch international einen Namen gemacht. |
|  | Preis Euro 13,00 |
| Do | 20.11. | 20:00 | BT |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 531 | Der Fall McNeal |  |
| Von Ayad AkhtarRegie: Philipp RosendahlIm Herbst 2022 ging ChatGPT online. Künstliche Intelligenz hat seitdem die Welt verändert. »Der Fall McNeal« erzählt die Geschichte eines Schriftstellers, der zwischen Erfolg und Schuldgefühl hin- und hergerissen ist, denn seinen Erfolg verdankt er einem Chatbot. Das Stück feierte bereits große Erfolge am New Yorker Broadway und an der Wiener Burg. In Düsseldorf inszeniert Philipp Rosendahl nun die Deutsche Erstaufführung. |
|  | Sitz Preis Euro1 25,00S1 30,00 |
| Mi | 12.11. | 20:00 | 1 |  |
| Do | 25.12. | 18:00 | 1 |  |
| Mi | 31.12. | 20:00 | S1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 533 | Das Leben fing im Sommer an |  |
| Von Christoph Kramer, Regie: Felix KrakauSommer 2006: Während Fußball-WM und Hitzerekorden träumt der 15-jährige Chris vom Profikick – und davon, endlich cool zu sein. Dann verliebt sich ausgerechnet Debbie, das schönste Mädchen der Schule, in ihn. Ein Sommer voller Mutproben, erster Liebe, Freundschaft – und ein nächtlicher Roadtrip, der alles verändert.Fußballweltmeister Christoph Kramer schrieb mit seinem Debütroman eine berührende Coming-of-Age-Geschichte. Felix Krakau wird die melancholische Hommage auf den Zauber aller Anfänge, die Magie der ersten Liebe und die Freundschaft im D’haus uraufführen. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 06.12. | 20:00 | 1 |  |
| Fr | 12.12. | 20:00 | 1 |  |
| Fr | 26.12. | 18:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Kleines Haus |
| 961 | Gott |  |
| von Ferdinand von SchirachRichard Gärtner möchte sterben. Obwohl er mit seinen 78 Jahren noch kerngesund ist. Seitdem seine Frau gestorben ist, kann er keinen neuen Lebenswillen aufbringen. Gärtner bittet seinen Hausarzt um Beihilfe zum Suizid. Der verweigert. Der Fall beschäftigt jetzt den Deutschen Ethikrat, in dem Sachverständige aus Justiz, Medizin und Kirche über das Recht auf einen »ordentlichen« Tod beraten. Am Ende stimmen über die Empfehlung des Ethikrats nicht die stimmberechtigten Mitglieder des Rates ab, sondern, wie schon bei »Terror«, das Publikum. Schirach setzt damit seine Idee vom Theater als gesellschaftlichem Diskursraum fort, in dem die großen Streitfragen unserer Zeit verhandelt werden. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Fr | 14.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Central C2 |
| 571 | Das Floß der Medusa |  |
| Nach Georg KaiserRegie: Fabiola KuonenStadt:kollektivNebel. Dreizehn Kinder treiben in einem Boot auf dem Meer – fern jeder Rettung und Zivilisation. Die Zahl Dreizehn bedeutet Unglück, behaupten die einen, Aberglaube, sagen die anderen. Eines jedoch ist allen auf dem Floß bewusst: Der Proviant wird nicht ewig reichen. Nicht für alle. Auf engstem Raum beginnt ein Überlebenskampf und radikale Entscheidungen werden getroffen. Gemeinsam mit einer Gruppe junger Menschen von 10 bis 20 Jahren will Regisseurin Fabiola Kuonen in der neuen Stadt:Kollektiv Inszenierung erkunden, wie erlernte Verhaltensweisen abgelegt und Gemeinschaft neu gedacht werden kann. |
|  | Preis Euro 15,00 |
| Fr | 14.11. | 19:30 | C2 |  |
| Fr | 28.11. | 19:30 | C2 |  |
| So | 07.12. | 18:00 | C2 |  |
| Fr | 19.12. | 19:30 | C2 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Unterhaus/Foyer |
| 263 | Muinda |  |
| Ein Solo-Musical von und mit Belendjwa PeterWas also ist »Muinda«? »Muinda« ist ein Solo-Musical, das sich spielerisch auf die Traditionen des West End und des Broadway bezieht und dabei eine Geschichte erzählt, wie sie weder im West End noch auf dem Broadway oder gar auf deutschen Bühnen je erzählt worden ist. Das Publikum wird mitgenommen durch die Straßen Londons und Manchesters, immer auf den Spuren von Manjando.Das Stück bietet einen seltenen Einblick in das Leben einer neurodiversen, nicht-binären, schwarzen Person – in einer Mischung aus Drag Performance, Monologen, Tanz, Physical Theatre und rohen, rockigen, poppigen und Musical-Theater-Songs, live dargeboten von einer Band. — »Muinda« entstand ursprünglich am Schauspiel Dortmund, wurde dort im Rahmen des Queer Festivals und als Teil von Dortmund Goes Black gezeigt und ist nun auch im Repertoire des D’haus zu sehen.Musik: Marco Girardin und Belendjwa PeterIn englischer Sprache mit deutschen Übertitel |
|  | Preis Euro 12,00 |
| Di | 04.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Unterhaus/Foyer |
| 265 | Das kunstseidene Mädchen |  |
| Nach dem Roman von Irmgard KeunIrmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen« gehört zu den erfolgreichsten Romanen der Weimarer Republik und wird bis heute begeistert gelesen.1931. Mit einem gestohlenen Pelzmantel im Gepäck flieht die 18-jährige Stenotypistin Doris vor den Zudringlichkeiten ihres Chefs aus der Provinz in die Großstadt Berlin. In einer Zeit, in der das Geld knapp ist und die Zukunft düster erscheint, träumt sie von einem Leben als Filmstar. Doris will ein Glanz sein. Ihre Erlebnisse zwischen Glamour und Gosse schreibt sie auf, nicht in einem Tagebuch, sondern in einer Art Drehbuch, in einer atemlosen Sprache voller Klugheit, Poesie und Witz. Filmschnittartig springt sie von Ort zu Ort und von Mann zu Mann. Am Ende des Lebens stellt sie melancholisch fest, dass alle Rollen, die diese Welt für sie vorgesehen hat, letzten Endes nichts sind: Hure, Ehefrau, Glanz. Und so bleibt Doris bis zum Schluss eine Unbehauste und wird kein Glanz. |
|  | Preis Euro 15,00 |
| Di | 11.11. | 19:30 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Unterhaus/Foyer |
| 447 | Longings and Belongings |  |
| Neue Veranstaltungsreihe über Sehnsüchte und ZugehörigkeitenDas tägliche Dasein in unserer postmigrantischen Gesellschaft ist geprägt von Sehnsüchten und Fragen nach Zugehörigkeiten. Wer wird gehört, was wird gesehen, wessen Geschichten werden erzählt? In unserer neuen Veranstaltungsreihe »Longings and Belongings – Über Sehnsüchte und Zugehörigkeiten« wollen wir plurale, vielschichtige und intersektionale Realitäten hören, sehen, besprechen und erfahrbar machen. Kuratiert wird die neue Reihe von Dîlan Kılıç, Referentin für Diversität am D’haus.Freitag, 14.11.2025 20 Uhr: Geschichten und SichtbarkeitGespräch mit den Macher:innen von »Die Zweiflers«, »Schwarze Früchte« & »Sam – ein Sachse« »Die Zweiflers«, »Schwarze Früchte« und »Sam – ein Sachse« sind in der deutschen Fernseh- und Streaminglandschaft mehrfach ausgezeichnete Produktionen. Was macht sie so besonders, und wie schaffen sie es, häufig unsichtbare Geschichten zu erzählen, ohne Klischees zu bedienen? Welche Kriterien entscheiden, ob eine Geschichte produziert wird, oder nicht? Und wer entscheidet? Und was bedeutet es für marginalisierte Personen, diese Geschichten im Fernsehen zu sehen? Darüber sprechen wir mit Produzent David Hadda (»Die Zweiflers«), Autorin und Kulturwissenschaftlerin Lisa Tracy Michalik (Co-Drehbuchautorin von »Schwarze Früchte«) sowie Schauspieler Aaron Altaras und Schauspieler und Produzent Tyron Ricketts (beide angefragt). |
|  | Preis Euro 13,00 |
| Fr | 14.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Unterhaus/Foyer |
| 331 | Monologe und Szenen |  |
| mit den Studierenden des SchauspielstudiosIn den vergangenen Wochen haben die Studierenden des Schauspielstudios Düsseldorf der Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« in Leipzig Monologe und Szenen erarbeitet. Unterstützt und angeleitet wurden sie dabei von den Mitgliedern des D’haus-Ensembles. Diese Arbeiten wollen die jungen Spieler:innen, die die letzten Jahre ihrer Ausbildung an einem der größten Theater Deutschlands absolvieren, nun öffentlich zeigen. |
|  | Preis Euro 7,00 |
| Sa | 29.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Unterhaus/Foyer |
| 469 | Kriegsspiele |  |
| Ein Theaterparcours über die Faszination von Waffen und die Möglichkeit von FriedenStadt:kollektiv im UnterhausTräumen Sie eher vom Krieg oder vom Frieden? Denken Sie manchmal, es müsste doch andere Lösungen geben, als immer mehr Waffen herzustellen und zu liefern? Und was glauben Sie: Ist der Mensch ein friedliebendes oder ein gewalttätiges Wesen?In »Kriegsspiele« treffen die Perspektiven von Expert:innen aus Bundeswehr, Politik, Wissenschaft und Friedensaktivismus auf Menschen, die Waffen als Hobby haben: Sportschützen und Egoshooter-Spieler, Sammler:innen von Messern oder Plastikgewehren sowie begeistertere Dungeons & Dragons-Spieler. Doch woher rührt die Faszination von Waffen? Ist sie etwas grundlegend Menschliches? Und müssen kriegerische Konflikte immer auf dem Schlachtfeld ausgefochten werden oder können wir sie in die Welt des Gamings verlegen?Mit Kopfhörern ausgestattet begibt sich das Publikum auf einen theatralen Parcours durch die Kellergewölbe des Düsseldorfer Schauspielhauses – eine Suche zwischen Hobby und Realität nach Krieg und Frieden. |
|  | Preis Euro 12,00 |
| Di | 04.11. | 20:00 | 1 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 279 | D'Impronauten |  |
| Fly me to MünsterstraßeDie neue Impro-Show im Jungen SchauspielCoaching: Eva Maria Schindele, Thomas Kitsche3...2...1...Fly me to Münsterstraße! Das neu gegründete Kollektiv für Spontaneinfälle, sportliche Schauspieleinlagen und wahnwitzige Szenen verwandelt das Studio des Jungen Schauspiels in ein Raumschiff der Extraklasse. Im Cockpit: zwei Moderator\*innen, acht Improvisationswütige und ein Pianist. Hebt gemeinsam mit den D’Impronauten ab, mit zahlreichen Inspirationen aus dem Publikum. |
|  | Preis Euro 9,00 |
| Sa | 08.11. | 19:00 | C2 |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Unterhaus/Foyer |
| 943 | Konzerte im Unterhaus |  |
|  |
|  | Preis Euro 7,00 |
| Fr | 07.11. | 20:00 | S1 |  |
| So | 16.11. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 483 | Bin gleich fertig! |  |
| frei nach dem Bilderbuch von Martin Baltscheit und Anne-Kathrin BehlRegie und Choreografie: Barbara FuchsAb 2 JahrenUraufführung»Bin gleich fertig!« ist eine gut gelaunte Anziehgeschichte für Morgenmuffel und Verkleidungskünstler:innen, schwungvoll gereimt vom Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit. So spielerisch, wie sich Kinder rasant und raffiniert die Welt erobern, geht es in der neuen Inszenierung für die Allerjüngsten um die schier unendlichen Möglichkeiten, Kleider und Schuhe an- und wieder auszuziehen. Bis es schließlich Zeit ist, in die Kita zu gehen.  Choreografin und Tänzerin Barbara Fuchs gehört zu den Pionier:innen im Bereich Tanz für die Allerjüngsten. |
|  | Sitz Preis EuroErw 12,00Kind 7,00 |
| So | 23.11. | 14:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 489 | Blindekuh mit dem Tod |  |
| Kindheitserinnerungen von Holocaust-Überlebenden — nach der gleichnamigen Graphic Novel von Anna Yamchuk, Mykola Kuschnir, Natalya Herasym und Anna TarnowezkaRegie: Robert GerloffAb 14 JahrenUraufführung»Blindekuh mit dem Tod« ist keine Erzählung über die Shoah, sondern eine über gestohlene Kindheit. Die Perspektive der Kinder steht im Vordergrund, ihnen erscheint manches als Spiel, was bitterer, lebensbedrohlicher Ernst ist. Wenn wir den Blick aus der Vergangenheit in die Gegenwart richten, wenn wir an die gestohlene Kindheit von jungen Menschen an vielen Orten der Welt denken, bemerken wir die Aktualität dieser Geschichten. |
|  | Sitz Preis EuroErw 12,00Kind 7,00 |
| So | 02.11. | 18:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 491 | Freedom is a Dancer |  |
| Tanz- und Theaterspektakel von Nir de Volff und EnsembleRegie und Choreografie: Nir de VolffAb 12 JahrenUraufführungWir feiern die Freiheit. Der Wunsch nach Freiheit verbindet die Menschen auf der ganzen Welt. Freiheit ist ein Privileg, und Freiheit ist viel mehr als die Abwesenheit von Angst und Unterdrückung. Freiheit heißt, das Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten. Es geht um das Recht, Rechte zu haben und gehört zu werden. Sieben Schauspieler:innen und Tänzer:innen mit unterschiedlichsten Biografien machen tanzend erlebbar, was es heißt, frei zu sein – humorvoll, poetisch, ehrlich und albern, mit Text und Tanz, mit Körper und Köpfchen.  Nir de Volff ist ein international gefragter Berliner Regisseur und Choreograf und hat u. a. an der Berliner Schaubühne, am Maxim Gorki Theater in Berlin und am Hamburger Thalia Theater gearbeitet. |
|  | Sitz Preis EuroErw 12,00Kind 7,00 |
| So | 09.11. | 19:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 581 | Timm Thaler oder Das verkaufte Lachen |  |
| Von James KrüssRegie: Robert GerloffAb 10 JahrenDas Junge Schauspiel eröffnet das Central mit James Krüss‘ Klassiker <Timm Taler>. Timm Taler verkauft sein Lachen an den zwielichtigen Baron Lefuet – und gewinnt fortan jede Wette. Doch ohne Lachen verliert er alle Lebensfreude. Auf der Suche nach seinem verlorenen Lachen wird klar: Reichtum ersetzt keine Seele- Krüss erzählt von der universellen Kraft des Lachens – und davon, dass der Mensch, der lacht, dem Teufel seine Macht entreißt. |
|  | Sitz Preis EuroErw 12,00Kind 7,00 |
| Sa | 15.11. | 18:00 | Erw,Kind |  |
| Sa | 13.12. | 18:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 583 | Die Tür |  |
| Von Gregory Caers und EnsembleAb 4 JahrenIn einer Welt aus Staubwedeln und Besen entdecken drei Reinigungskräfte eine verborgene Tür – und landen in einer zauberhaften Welt, in der Alltagsgegenstände lebendig werden. »Die Tür« eine poetische Hommage an die Fantasie – humorvoll, berührend und voller neuer Perspektiven auf den Alltag. |
|  | Sitz Preis EuroErw 12,00Kind 7,00 |
| Sa | 29.11. | 16:00 | Erw,Kind |  |
| Mo | 22.12. | 16:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Schauspielhaus Junges Schauspielhaus |
| 585 | The Drop |  |
| Von Lutz Hübner und Sarah Nemitz, Ab 14 JahrenKooperation mit der Deutschen Oper am RheinCorona hat das Leben aller geteilt in ein Davor und Danach. Besonders hart traf es Jugendliche: Zwei verlorene Jahre, in denen Schule, Freundschaften und Erlebnisse fehlten. Danach hieß es: Stoff aufholen, Zähne zusammenbeißen – psychische Folgen wurden oft ignoriert. Lutz Hübner und Sarah Nemitz zeigen in »The Drop / Was hat uns bloß so ruiniert?«, wie Risse in Biografien entstehen – und warum es Zeit ist, den Elefanten im Raum endlich zu sehen: die langfristigen Schäden bei einer Generation, die nicht vergessen werden darf.  |
|  | Sitz Preis EuroErw 12,00Kind 7,00 |
| So | 07.12. | 16:00 | Erw,Kind |  |
| Sa | 20.12. | 19:00 | Erw,Kind |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Luegallee |
| 1984 | Ein Mann für Grobes |  |
| Schwärzliche Komödie von Stefan SchroederSenta, ganz Business- und Powerfrau ist Vorstandsvorsitzende eines großen Unternehmens. Ihre Schwester Martha schmeißt den Haushalt, kocht und backt vorzüglich. Nur Männer gibt es nicht in ihrem Leben, und bislang hatte das weiter nicht gestört - doch dies ändert sich, als eine der beiden sich plötzlich verliebt und das schwesterliche Miteinander unversehens Züge eines Duells bekommt... |
|  | Preis Euro 17,00 |
| Do | 18.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 19.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 27.12. | 15:00 |  |  |
| Sa | 27.12. | 20:00 |  |  |
| So | 28.12. | 15:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Luegallee |
| 1818 | Stollen und Plätzchen |  |
| Die traditionelle Weihnachtslesung – mit frischen neuen Textenmit Nadine Karbacher, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke an der Harfe: Clara BusemannSchönes bleibt: Advent, Weihnachten und „Stollen und Plätzchen". Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtshektik. Unser neues Programm verwöhnt Sie wieder mit kurzweiligem Ohrenschmaus, stimmungsvoll begleitet von Harfenklängen, die auch zum Mitsingen einladen. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen. |
|  | Preis Euro 23,00 |
| So | 30.11. | 16:00 |  | mit Voranmeldung |
| So | 07.12. | 16:00 |  | mit Voranmeldung |
| So | 14.12. | 11:30 |  | mit Voranmeldung |
| So | 14.12. | 16:00 |  | mit Voranmeldung |
| Sa | 20.12. | 11:30 |  | mit Voranmeldung |
| Sa | 20.12. | 16:00 |  | mit Voranmeldung |
| So | 21.12. | 11:00 |  | mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Theater an der Luegallee |
| 1968 | Ein Fall für Pater Brown |  |
| Kriminalkomödie von Florian Battermann und Jan BodinusRegie: Christiane Reichert Mit: Nadine Kugler, Stefan Peters, Christiane Reichert und Marc-Oliver TeschkeNachdem Pater Brown einen Bankraub in Brighton aufgeklärt hat, wird er mal wieder von seinem Bischof strafversetzt. So übernimmt er die Pfarrstelle auf der Isle of Man. Kaum haben Pater Brown und seine Haushälterin Mrs. Miller jedoch dort das alte Pfarrhaus bezogen, passieren die merkwürdigsten Dinge. Da ist der agile Pater natürlich nicht mehr zu bremsen und ermittelt, was das Zeug hält. |
|  | Preis Euro 17,00 |
| Do | 06.11. | 20:00 |  |  |
| Fr | 07.11. | 20:00 |  |  |
| Sa | 08.11. | 15:00 |  |  |
| Sa | 08.11. | 20:00 |  |  |
| So | 09.11. | 20:00 |  |  |
| Do | 13.11. | 20:00 |  |  |
| Fr | 14.11. | 20:00 |  |  |
| Sa | 15.11. | 15:00 |  |  |
| Sa | 15.11. | 20:00 |  |  |
| So | 16.11. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Luegallee |
| 1965 | Der Anruf |  |
| Kammerspiel von Stefan Eckelmit Sabine Barth, Christiane Reichert und Daniel WandeltNachtschicht in einem Computer-Callcenter: Mitarbeiterin Eva erhält einen Anruf von Marc, der Probleme mit seinem Laptop hat. Während des Gesprächs zeigt sich der junge Mann als sympathisch, aufmerksam, witzig und charmant. Man flirtet miteinander, tauscht Komplimente aus, steht kurz davor, ein Treffen zu vereinbaren. Doch dann wendet sich das Blatt und Marc gibt sich als Evas Stalker zu erkennen. |
|  | Preis Euro 17,00 |
| Sa | 01.11. | 20:00 |  |  |
| So | 02.11. | 15:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Luegallee |
| 1969 | Eine Leiche zum Kaffee |  |
| Kammer-Krimi-Komödie von Stefan Keimmit Suzan Erentok und Jan Philip KellerAls die gut betuchte Freifrau von Möllinghof in ihrem Stamm-Café einem Giftmord zum Opfer fällt, ruft das nicht nur die Polizei, sondern natürlich auch die Presse auf den Plan. Robert Brinkmann, der sonst nur über den Riesenrammler des Skatbruders seines Chefredakteurs berichten darf, trifft sich mit Frau Borowsky-Bardos. Sie ist Hellseherin, und er erhofft sich von ihr eine große Story. |
|  | Preis Euro 17,00 |
| Do | 20.11. | 20:00 |  |  |
| Fr | 21.11. | 20:00 |  |  |
| Sa | 22.11. | 15:00 |  |  |
| Sa | 22.11. | 20:00 |  |  |
| So | 23.11. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Luegallee |
| 1976 | Falsche Schlange |  |
| Rabenschwarzer Thriller von Alan Ayckbournmit Sabine Barth, Christiane Reichert und Nele ThomallaAlice verlangt hunderttausend Pfund. Ansonsten verrät sie der Polizei, dass Miriam ihren eigenen Vater umgebracht hat. Die allerdings hat kein Geld, denn ihr Vater hat seinen gesamten Besitz nicht ihr, sondern ihrer Schwester Annabel vererbt. Also beschließt Alice: Statt Miriam soll jetzt Annabel bluten. Doch die hat wenig Lust, den frisch erworbenen Reichtum gleich wieder loszuwerden... |
|  | Preis Euro 17,00 |
| Do | 27.11. | 20:00 |  |  |
| Fr | 28.11. | 20:00 |  |  |
| Sa | 29.11. | 15:00 |  |  |
| Sa | 29.11. | 20:00 |  |  |
| Do | 04.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 05.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 06.12. | 15:00 |  |  |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |
| Do | 11.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 12.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 13.12. | 15:00 |  |  |
| Sa | 13.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Kö |
| 1353 | Jörg Knör |  |
| Das wars mit Stars 2025Die Jahresrück-ShowComedyDeutschlands Top-Parodist Jörg Knör hat auch das Jahr 2025 wieder zur Show gemacht. In seiner Rück-Show lässt der BAMBI-Preisträger die Promis des Jahres noch einmal antanzen und spielt deren Geschichten live nach. So echt, als wäre man dabei.Knör präsentiert die Fundstücke, Menschen und Ereignisse, die ihn persönlich berührt haben und liefert den O-Ton der Prominenten zu Ihren Stories, so wie sie 2025 für Schlagzeilen gesorgt haben. Musikalisch wird’s auch, mit witzigen Versionen der Hits des Jahres und und das Saxofon steht wieder griffbereit. Und jedes Jahr lobt ihn die Presse für seine genaue Beobachtung und seine Kreativität:„Knör‘s meisterhafte Parodien sind wie „hautnah“ erlebbare Rückblenden“! Die Welt |
|  | Preis Euro 20,00 |
| Di | 16.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Kö |
| 1396 | Pasquale Aleardi & die Phonauten |  |
| Das KonzertGalopp ins Glück-Teil IIDie Fans von Pasquale Aleardi wissen natürlich schon, dass er nicht nur ein international erfolgreicher Schauspieler, sondern auch ein hervorragender Sänger und Entertainer ist.Seine Wandlungsfähigkeit stellte der Schweizer mit italo-griechischen Wurzeln in über 80 TV- und Kinoproduktionen wie “Resident Evil”, “Keinohrhasen”, “Gotthard” oder für die ARD in einer eigenen Krimireihe als “Kommissar Dupin” unter Beweis.Mit seiner Band „Pasquale Aleardi & Die Phonauten“ zelebriert er „Antidepressionsmusik“, eine mitreißende Mischung aus Soul, Pop und Funk. Die deutsch getexteten Eigenkompositionen offenbaren charmante Doppelbödigkeit: gut gelauntes Augenzwinkern veredelt den tiefsinnigen Blick auf das Zwischenmenschliche.Aber weil Pasquale "Paco" Aleardi & die Phonauten Jörg „Spike“ Hamers und Marc „Mary“ Leymann nicht nur exzellente Musiker, sondern auch großartige Entertainer sind, hat der Abend einen nicht zu verschweigenden Nachteil:Er ist immer zu schnell vorbei... |
|  | Preis Euro 20,00 |
| Sa | 20.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Kö |
| 1404 | Dinge, die ich sicher weiss |  |
| Schauspiel von Andrew BovellRegie: N.N.mit Maria Hartmann, Tilmar Kuhn, Mathias Renneisen , Katarina Schmidt u.a.Über vier Jahreszeiten hinweg begleitet wir die Familie Price in Zeiten des Umbruchs: die Eltern Bob und Fran, die vier Kinder Ben, Mark, Pip und das Nesthäkchen Rosie.Jedes Kind sucht seinen eigenen Weg aus dem liebevollen Nest der Eltern. Doch so groß die Liebe der Eltern ist, so erdrückend kann sie auch sein, so ungleich ist sie verteilt, wenn die Mutter die Söhne ebenso bevorzugt wie der Vater die Töchter.Rosie ist die Jüngste. Nachdem ihr erster Versuch, sich abzunabeln und möglichst weit weg von Zuhause die Welt zu erkunden, an gebrochenem Herzen gescheitert ist, ist sie in den sicheren Familien-Hafen zurückgekehrt. Während sie noch Orientierung sucht, haben ihre Geschwister ihre Wege bereits beschritten, und bringen damit das Gleichgewicht der Familie immer wieder ins Schwanken.Die Familie als eingeschworene Gemeinschaft, aber auch behaftet mit offenen Fragen, Erwartungen, Wünschen und Träumen. Am Ende steht Rosies Liste von DINDEN, DIE ICH SICHER WEISS. |
|  | Preis Euro 20,00 |
| Di | 18.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Mi | 19.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Do | 20.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Fr | 21.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 22.11. | 17:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 22.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| So | 23.11. | 18:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Mi | 26.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Do | 27.11. | 20:00 |  |  |
| Fr | 28.11. | 20:00 |  |  |
| Sa | 29.11. | 20:00 |  |  |
| So | 30.11. | 11:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Kö |
| 1409 | Schlaflos in Hamm |  |
| Weihnachten auf Gleis 3 von Yael HahnInszenierung: N.N.mit N.N.Es ist nicht unbedingt die Erfüllung eines Weihnachtswunsches am Vortag des heiligen Abends auf dem Weg zu den Lieben in einem verspäteten ICE der Deutschen Bahn zu sitzen. So aber geschieht es aus den verschiedensten Gründen mit Lisa und Max, und Cordula und Eduard.Während die Verspätung die lange Beziehung von Cordula und Eduard auf eine harte Probe stellt, so entlarvt sie auch die eklatanten Unterschiede von Lisa und Max, die sich gerade kennenlernen. Damit wird die Zugreise zum Katalysator zweier unterschiedlicher Paare. Als dann der Zug im für alle Bahnkunden bekannten Drehkreuz Hamm ein jähes und wenig emphatisch begleitetes Ende findet, bleibt den 4en nur die Flucht in eine Hotelempfehlung der Deutschen Bahn. Und in diesem Hotel kann der Vorweihnachtsabend nur bedeuten: Schlaflos in Hamm. |
|  | Preis Euro 20,00 |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |
| So | 07.12. | 18:00 |  |  |
| Mi | 10.12. | 16:00 |  |  |
| Mi | 10.12. | 20:00 |  |  |
| Do | 11.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 12.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 13.12. | 20:00 |  |  |
| So | 14.12. | 18:00 |  |  |
| Do | 25.12. | 18:00 |  |  |
| Fr | 26.12. | 18:00 |  |  |
| Sa | 27.12. | 20:00 |  |  |
| So | 28.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Kö |
| 3921 | Christoph Brüske |  |
| BrüskiertAktuelles Kabarett mit wahnsinnigem Wortwitz, mitreißenden Liedern und einer gehörigen Portion rheinischem Schalk im Nacken. Und da bleibt niemand verschont und kein Auge trocken. Ein Muss für Kabarettfans!**Veranstalter: Himmel und Ähd** |
|  | Sitz Preis Euro1 25,002 22,00 |
| Mo | 15.12. | 20:00 | 1,2 |  |

|  |
| --- |
| Theater an der Kö |
| 3937 | Manes Meckenstock: Lustige Lesung |  |
| Gedichte von Sinn bis Suff - diesmal mit Weihnachten!Ob an Muttertag, Weihnachten oder zu Omas Geburtstag: Gedichte waren früher Pflicht!Gerne bierernst und freudlos vorgetragen, tragen wir diese heute immer noch mit uns herum. Manes Meckenstock holt diese literarischen Schätzchen aus der Versenkung und trägt sie mit eindrucksvoller Stimme vor: Gereimtes und Gerütteltes, Freches und Frivoles, Lustiges und Lustvolles, Deutsches und Dörfliches und beweist:auch eine Lesung kann Spaß machen!**Veranstalter: Himmel und Ähd** |
|  | Sitz Preis Euro1 22,002 17,00 |
| So | 21.12. | 16:00 | 1,2 |  |

|  |
| --- |
| Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath |
| 3087 | Fee Badenius |  |
| SoloNach 10 Jahren auf der Bühne mit Liedern und Texten ist es Zeit, Bilanz zu ziehen. Fee Badenius´ erster Solo-Abend ist aber kein Best-Of, keine bloße Aneinanderreihung von bekannten Liedern, vielmehr ist es ein musikalisches Poesiealbum. Bekannte Nummern stehen hier gleichwertig neben selten gespielten Raritäten, die nicht auf CD aufgenommen oder nur selten live gespielt wurden. Dazu erzählt Fee Badenius in ihrer unnachahmlich sympathischen Art Geschichten über die Lieder hinaus, Erlebnisse vom Tour-Alltag durch ein skurriles Deutschland, vom Leben im Ruhrgebiet und von der Entstehung ihrer Musik. |
|  | Preis Euro 18,00 |
| Sa | 22.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath |
| 3128 | One of these Pink Floyd Tributes |  |
| „Musikkonzert“Eine von diesen Pink Floyd Tributes? Eben nicht!One Of These begeistert mit der Liebe zur Musik von Pink Floyd bis hin zu den kleinen Details. Die Band spielt die Musik von Pink Floyd mit einer musikalischen Hingabe, die man bei jedem Ton sieht und hört. Jedes Konzert ist für die Band ein Fest, auf dem die Musik von Pink Floyd gefeiert wird, aber eben auch das gemeinsame Erlebnis, diese wunderbare Musik zusammen mit dem Publikum teilen und genießen zu dürfen. Und das merkt man von der ersten Note bis zum „Meet and Greet“ nach dem Konzert. One Of These ist die vielseitigste Pink Floyd Tributeband Deutschlands und spielen komplette Alben, Unplugged, Early Years und mit Orchester mit einem riesengroßen Herz für Pink Floyd. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 29.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath |
| 3129 | Eva Eiselt |  |
| „Wenn Schubladen denken könnten“In der Regel machen wir es uns im Leben ja ziemlich kommod. Alles hat gefälligst an seinem Platz zu sein: Schlüssel? Auf der Ablage! Ladekabel? Irgendwo. Lesebrille? Nie gesehen. Auto? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Partner? Bestimmt in der Garage. Oder abgeschafft. Kinder? Am Nerven! Die eigene Position? Im Abseits! Das Leben ist eine riesengroße Schrankwand und seien wir ehrlich: Wer in Schubladen denkt, hat schnell ein Brett vor dem Kopf. Und wieso auch nicht? Wenn alle immer und überall auf ihre Smartphones starren, ist Holz zumindest haptisch eine Erweiterung des Horizonts. Eva Eiselt findet: Es ist Zeit für den Tag der offenen Schublade und krempelt unseren handelsüblichen Laden einfach mal auf links. Ausmisten, Durchlüften und die Dinge des Lebens in die Freiheit entlassen. Ein Genie beherrscht das Chaos und wenn das nur ein bisschen wahr sein sollte, so ist Eva wahrlich ein Universalgenie. Eva und ihr wilder Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn sind eine Klasse für sich. Ein Abend mit Eva Eiselt ist wie Kurzurlaub und hat auf holidaycheck 98% Weiterempfehlungen. Ihre Themen sind von zentraler Lage, ihre Ausstattung hochwertig, absolut empfehlenswert. „Auf einer Skala von 1 bis 10 ist Eva eine glatte 11!“ (Martin Zingsheim). |
|  | Preis Euro 18,00 |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Marionettentheater |
| 2903 | Der satanarchäolügenialko-höllische Wunschpunsch |  |
| Eine Zauberposse nach dem berühmten Buch von Michael Endefür Erwachsene und Kinder ab 8 JahrenDem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es nicht gelungen, sein jährliches Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen gemeinsam mit Hilfe des »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunschs« noch in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern? |
|  | Preis Euro 20,00 |
| Mi | 03.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 05.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |
| So | 07.12. | 15:00 |  |  |
| Mi | 10.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 12.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 13.12. | 20:00 |  |  |
| So | 14.12. | 15:00 |  |  |
| Mi | 17.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 19.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 20.12. | 15:00 |  |  |
| Sa | 20.12. | 20:00 |  |  |
| So | 21.12. | 15:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Marionettentheater |
| 2918 | Klein Zaches, genannt Zinnober |  |
| frei nach E. T. A. Hoffmann von Susanne Kröberfür Erwachsene und Kinder ab 8 JahrenBaron Dapsul von Zabelthau der 13. hat die Aufklärung eingeführt. Die ganze Welt muss erfassbar und überschaubar werden. Alle Dinge müssen beschrieben, gemessen, gewogen werden. Hierbei kommt ein abscheulicher Gnom mit feuerroter Mähne, Buckel und spindeldürren Beinen zu höchsten Ehren. Alle lieben und schätzen den unverschämten Schmarotzer, der sich eigentlich unmöglich aufführt. Da erscheint der Zauberer Prosper Alpanus auf der Bildfläche – und alles wendet sich wieder zum Guten. |
|  | Preis Euro 20,00 |
| Mi | 19.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Fr | 21.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 22.11. | 15:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 22.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Mi | 26.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Fr | 28.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 29.11. | 15:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 29.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| FFT Düsseldorf |
| 6545 | andcompany&Co. |  |
| Hyperdark – »If the kids are divid:ed…«Die politischen Kategorien sind durcheinandergeraten: Wo ist rechts, wo ist links? Wo oben, wo unten…? In der Hyperpolitik sind alle verwirrt, hyperaktiv und ausgebrannt zugleich. Das Berliner Kollektiv andcompany&Co. sucht nach den Ursachen. In einer Mischung aus Lecture-Konzert und Live-Hörspiel fragen sie: Wann wurde das Politische so persönlich? Und wie können wir in dieser verwirrten Zeit arbeiten und denken, ohne selbst zur Verwirrung beizutragen? |
|  | Preis Euro 15,00 |
| Fr | 21.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 22.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| FFT Düsseldorf |
| 6574 | Cooperativa Maura Morales |  |
| AshesTanzDie kubanische Tänzerin und Choreografin Maura Morales tourt mit ihren virtuosen Tanzstücken um die ganze Welt. Jetzt ist ihre Cooperativa endlich wieder in ihrer Wahlheimat Düsseldorf zu erleben. In Ashes steht Morales selbst auf der Bühne, gemeinsam mit einem weiteren Tänzer – beide an der Schwelle zum Älterwerden. Sie wagen den Schritt und finden Energiequellen jenseits normierter Bilder von Jugend und Leistung. Zur Live-Musik von Michio Woirgardt wird der Abschied vom Tanz als Schwellenmoment erfahrbar – zwischen Leidenschaft und Einsicht, Angst, Trauer und Zuversicht. |
|  | Preis Euro 15,00 |
| Fr | 05.12. | 20:00 |  |  |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |
| So | 07.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| FFT Düsseldorf |
| 6595 | Nevski Prospekt |  |
| GingerTheater ab 4 JahrenIves und Jotka kennen sich schon sehr lange. Jetzt ist es an der Zeit, endlich einmal gemeinsam auf der Bühne zu stehen. Dabei stellen sie schnell Unterschiede fest: Er ist etwas älter, langsamer, weicher. Sie ist jung, ungestüm, schnell und kräftig. Im Spiel erzählt Ives von seinem Traum: Er möchte einmal, wie Ginger Rogers in dem Film „Cheek to Cheek“ tanzen, mit Federn und allem Drum und Dran. Alles, was er sucht, ist ein Tanzpartner wie Fred Astaire. Vielleicht will Jotka das sein? Ginger verhandelt mit tänzerischer Leichtigkeit Geschlechterzuweisungen und hat Spaß daran, Klischees auf den Kopf zu stellen. |
|  | Preis Euro 6,00 |
| Sa | 06.12. | 16:00 |  |  |

|  |
| --- |
| FFT Düsseldorf |
| 6638 | Montserrat Gardò Castillo & Petr Hastik |  |
| The Fall of SleepPerformanceDer Schlaf gehört zu den geheimnisvollsten Bereiche menschlicher Erfahrung. Ein Drittel unseres Lebens verbringen wir in einem Zustand, den wir weder kontrollieren noch bewusst erleben können. Laut aktueller Studien leiden etwa sechs Millionen Deutsche an Schlafstörungen. The Fall of Sleep verwandelt die Bühne des FFT in ein Gefäß aus Klängen, Bewegungen und sinnlichen Ritualen, die bei den Zuschauenden hypnagogische Zustände hervorrufen können. Hypnagogie ist ein Zwischenzustand zwischen Wachen und Schlafen, der von Sinneseindrücken bis hin zu lebhaften Halluzinationen begleitet wird und in vielen Kulturen als Tor zu gesteigerter Kreativität gilt.Zwischen Nachtclub und performativer Zeremonie angesiedelt, integriert diese Performance Choreografie, Musik, Text und immersive Sinneserlebnisse. Teil des Projekts ist Underground-Musiklegende Ted Gaier, der zusammen mit dem Noise- und Drone-Musikspezialisten Nicolás Kretz experimentelle Klanglandschaften entwickelt. Sie laden das Publikum in einen gemeinsamen hypnagogischen Zustand ein. Diese Klanglandschaften, die Alpha- und Theta-Töne enthalten, verschmelzen mit sinnlichen Ritualen wie hypnotischem Wiegen, Wiegenliedern, geflüsterter Poesie und Erzählungen. |
|  | Preis Euro 15,00 |
| Do | 20.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Fr | 21.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| So | 23.11. | 18:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| FFT Düsseldorf |
| 6734 | Yasmine Calasse |  |
| It’s not what you think, allow me to clarifyTanzIt’s not what you think, allow me to clarify ist ein Tanzstück, das einen Dialog über Umsiedlung, Flucht und Migration eröffnet – insbesondere für Menschen aus Ländern des Globalen Südens und People of Color in Zeiten verschärfter Einwanderungspolitik. Das Stück lenkt den Blick auf „die andere Hälfte unserer Realität“ – auf Menschen aus zerstörten Nationen, die sich von kolonialen Unruhen und korrupter Führung erholen und dabei einen Keim von Potenzial, Ressourcen und Neubeginn in sich tragen. Yasmine Calasse und ihr Team nehmen eine differenzierte Perspektive auf das Thema Migration ein, entlarven Stereotype und hinterfragen die Logik des „White Saviourism“. Sie arbeiten mit den Konzepten der kolonialen Konsequenzen und eines ursprünglichen Überlebensinstinkts. |
|  | Preis Euro 12,00 |
| Sa | 13.12. | 20:30 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2017 | Heinz Gröning |  |
| Verschollen im Weihnachtsstollen 25.020 Jahre!!! X.Mas-ComedyEin absolut heinzigartiges X-Mas-Comedy-Programm wie Weihnachten selbst. Seit nun 20 Jahren zelebriert Heinz Gröning alias der unglaubliche Heinz das Programm „Verschollen im Weihnachtsstollen“. Für viele Menschen ist der Besuch, für die Vorbereitung auf das große Fest genauso wichtig und unverzichtbar geworden, wie der Baum im Wohnzimmer und der Leucht-Schmuck am Küchenfenster. Und alle Jahre wieder wird das Programm lustiger und lustiger und lustiger.In seiner sehr persönlichen Betrachtung der eigenen Weihnachtserlebnisse, findet sich jeder wieder, der schon einmal erfolglos versucht hat, dem Weihnachtsfest zu entfliehen. Ein X-MAS-Comedy-Programm ohne Kompromisse. 100% Weihnachten, 100% Heinz mit einer tiefen Verbeugung vor allem, was diesen einzigartigen Höhepunkt des Jahres so unverwechselbar macht. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| So | 21.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2024 | Sia Korthaus |  |
| Oh Pannenbaum - wie schräg hängt dein LamettaSobald wir im Supermarkt gegen die erste Mauer aus „Dominasteinen“ laufen und uns die Dauerbeschallung mit „Jingle Bells“ einen Tinnitus verpasst, also direkt nach den Sommerferien, befinden wir uns im Weihnachtsmodus.Was folgt, ist die „besinnliche“ Zeit, angefüllt mit Wichtelgeschenken aus dem kleinen Horrorladen und mit Besuchen auf den Weihnachtsmärkten, bei denen wir so viel Glühwein trinken, bis wir Sachen aus Filz schön finden. Dazu kommt die Weihnachtsfeier in der Firma, die so lange ein ungeliebtes Pflichtprogramm ist, bis sich der erste mit blankem Po auf den Kopierer setzt.„Oh Pannenbaum“ – ein Programm, das für beste Stimmung sorgt nach dem Motto: Wenn es warm wird ums Herz, erstmal gucken, ob nicht der Baum brennt! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 29.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2113 | Fischer und Jung |  |
| Es frohlocken die GlockenWenn die Erwartungen höher sind als der Stern auf der Baumspitze, der Glühwein stärker als der Familienzusammenhalt und das Thema "Wer bringt den Kartoffelsalat mit?" in einen diplomatischen Krisengipfel ausartet – dann ist Weihnachten.Und höchste Zeit für "ES FROHLOCKEN DIE GLOCKEN", das nagelneue Weihnachts-Comedyprogramm von Fischer und Jung.Schnallen Sie die Weihnachtsmützen fest, holen Sie sich einen Glühwein-to-go und kommen vorbei. Denn eine Vorweihnachtszeit ohne Fischer und Jung ist wie Adventskalender ohne Schokolade. Irgendwo zwischen weihnachtlich strahlenden Lichtern und schwarzem Humorbescheren Guido Fischer und Björn Jung Ihnen ein Comedy-Feuerwerk mit froher Besinnlichkeit. Die Stille Nacht wird lauter und die Weihnachtsbäume kugeln sich, wenn Gags, Wortwitz und Nonsens hernieder schneien. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Mi | 03.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2131 | Tamara Peters - Florian Albers - Michael Baute |  |
| Weihnachten kommt immer so plötzlichSie haben noch keinen Baum und auch noch nicht alle Geschenke? Seien wir ehrlich, Sie haben noch gar keine Geschenke? Noch nicht mal eine Idee? Kein Problem!Damit`s im Advent nicht brennt, verwandeln Tamara Peters, Florian Albers & Michael Baute das Rondell in eine offene Therapiesitzung gegen den Vorweihnachtsstress.Gönnen Sie sich eine Pause, lehnen Sie sich zurück und erleben Sie bekannte und ganz neue Weihnachtslieder am Piano, lustige Texte zum Fest und einige Überraschungen! Vielleicht ja sogar Anregungen für Weihnachtsgeschenke…Die schönste Show des Jahres zur schönsten Zeit des Jahres! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Mi | 17.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2144 | C. Heiland |  |
| Im Oktober 2025Wahre Schönheit kommt von AußenDer Heiland kommt! Mit seinem neuen Programm. Es wird furioser denn je und begleitet wird er… von sich selbst. Natürlich wieder auf seinem Omnichord, weil das Ding seinen Geist einfach nicht aufgeben will.Im Dezember 2025Der C.hristmas PlanerUnd schon wieder steht Weihnachten vor der Tür.Und schon wieder lauern die gefürchtetenWeihnachtsfeiern auf uns.Ja, da sollten wir aufpassen, denn so manch einer hat beimSchrottwichteln seinen Ehepartner gewonnen.Wie viele Punkte würden Sie Ihren Weihnachtsfeiern auf einer Skala von 1-10 geben und warum sind es nur 3?Schade eigentlich. Aber geht es nicht besser? Lustiger? Origineller? Doch, es geht.Er ist gekommen, um uns die Freude an der Verwandtschaft zurückzubringen: C.Heiland.Er gibt sich uns ganz und gar hin. Mit Haut, Haaren und Omnichord. Diesem seltsamen japanischen Kult-Instrument ohne Saiten und Tasten. Der Heiland kommt, spricht, singt und überschüttet uns mit Liebe und Humor. Und ja, manchmal tanzt er sogar. Der Weg zu Ihrer persönlichen Heiland-Erscheinung ist nah. Banal oder besinnlich – lassen Sie sich vom ganzen Weihnachtswahnsinn erlösen und haben einfach einen richtig guten Abend! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Fr | 05.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2159 | Noémi Schröder und Klaus Klaas |  |
| Weihnachten bei den SchrödersEs ist der heilige Abend: die Schröders sitzen gemeinsam am Tisch und freuen sich, endlich zusammen Weihnachten zu feiern. Da ist die Tante aus Italien, die Tante aus Frankreich, die Schwägerin aus den Niederlanden, der Onkel aus Schweden und die Kinder, die sich auf deutsch und holländisch mal mehr mal weniger verstehen… kreuz und quer geht es über den Esstisch. Dabei werden natürlich die traditionellen Weihnachtslieder des jeweiligen Landes angestimmt und trotz bester Feierstimmung und schönster Familienharmonie gibt es natürlich auch das eine oder andere (sprachbedingte) Missverständnis. Mit reichlich bekannten Weihnachtsliedern zum Mitsingen! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Do | 11.12. | 20:00 |  |  |
| Fr | 19.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2165 | Glinda Glanz - Gina Colada |  |
| Travestie mit Charme, Witz und GesangWinter WunderlandErlebe Deutschlands bestes live singendes Drag Duo und tauche ein in eine zauberhafte Welt mit "Gina & Glinda im Winter Wunderland"! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Mi | 26.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Do | 27.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2180 | Stefan Schöttler |  |
| - arschvollglückStefan Schöttler ist Comedian & Kabarettist und einer der heißesten Newcomer in Deutschland und ein absoluterGeheimtipp!Für ihn als ehemaligen Schwergewichtsboxer waren in seiner Jugend Bud Spencer, Arnold Schwarzenegger und die Queen noch echte Kerle!Seine Markenzeichen: Ironie und Übertreibung mit Herz und Verstand. Er zeigt seinen Zuhörer:Innen, dass dieheutigen Veränderungen auch nicht viel schlimmer sind, als ein regelmäßiger Besuch beim Urologen und sorgt damit für ein gutes Gefühl mit Happy End.Mit viel Humor und Lebensfreude begeistert er sein Publikum. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| So | 23.11. | 18:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2190 | Herz und Hafermilch |  |
| Zimtgesang und WinterlichterHerz und Hafermilch feiert WeihnachtenDie Weihnachtszeit - eine Zeit voller Trubel, Terminstress und Geschenkesuche und eine Zeit voller Erinnerung, Besinnlichkeit, Liebe und auch Traurigkeit. Jeder empfindet diese Zeit anders. Was ist Weihnachten für Dich?Wir, Teresa Stößel und Petra Berghaus, laden Euch ein mit uns gemeinsam in Weihnachtsstimmung zu kommen. Es erwarten Euch bekannte und unbekanntere Weihnachtlieder, mehrstimmig arrangiert und gesungen. Auch selbst geschriebene neue Songs von uns werden dabei sein. Begleitet werden wir an Klavier und Gitarre von Christoph Rieger.Wer Herz und Hafermilch kennt weiß, dass es einiges zu lachen geben wird, aber sicher auch das ein oder andere Tränchen fließt. Wir freuen uns auf einen besonderen Abend mit Euch. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 20.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2191 | Ill-Young Kim |  |
| Kim kommt - Stand-up ComedyWir schreiben das Jahr 2022. Die USA entfernen sich Schritt für Schritt von Eu- ropa und Asien rückt unaufhaltsam näher. Korea kommt! K-Pop kommt! Kimchi kommt! Kim kommt auch. Mit seinem ersten Soloprogramm.Brandaktuell und authentisch sind die Abenteuer des Ill-Young Kim, der in Deutschland unterwegs ist, um neue Abgründe zu erforschen. Viele Lichtjahre entfernt vom Mutterplaneten "Korea" dringt Kim in Galaxien vor, die nie zuvor ein Mensch auf der Bühne erlebt hat. Er schöpft aus haarsträubenden Erlebnis- sen, die er täglich als Deutscher mit asiatischem Aussehen macht. Dabei wird der waschechte Kölner mit dem nordkoreanischen Diktator verwechselt. Chaos bricht im China-Restaurant aus. Und Hunde hat Kim sowieso zum Fressen gern.Lässig, charmant präsentiert Ill-Young Kim seine scharf gewürzte Sicht auf die Dinge und entlarvt dabei so manches Vorurteil. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Fr | 21.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2201 | Gilly Alfeo |  |
| Gilly Con CarneGilly Alfeo ist Improkünstler, Jazzpianist und Schauspieler. Nach 22 Jahren als Musiker, Darsteller und künstlerischer Leiter beim Springmaus Improvisationstheater präsentiert er nun sein erstes Soloprogramm: Gilly Con Carne!\*Was die Welt bewegt, hören wir bei Gilly mal aus der Perspektive der italienischen Ruhrpott-Seele, mal aus dem Hirn des faulsten Jazzpianisten der Welt. So lässt er uns diese verrückte Welt ein bisschen besser ertragen. Wir bekommen es gesungen, gekocht, improvisiert und vor allem wirdes uns wohltemperiert humorvoll serviert. Zwischen seinen Schauspielfiguren und dem Piano als Partner wird er Sie treffen: Ihre Ideen von Morgen, Ihren Geschmack vom Leben und Ihr Herz im Hier und Jetzt! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Do | 18.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2204 | Frank Sauer |  |
| Süßer der Sauer nicht klingeltVivaldi kannte nur 4 Jahreszeiten. Mittlerweile ist Karneval als fünfte Jahreszeit dazugekommen, und die sechste ist natürlich: die klingelingende Weihnachtszeit. Und die beginnt, wenn die ersten Zimtsterne am Himmel duften, wenn der Kurs der Tannenbaumaktie nach oben klettert, dieKerzengießler nicht mehr nachkommen und die Rentiere am Firmament mit den Hufen scharren.Dann schüttet der Körper allein bei dem Gedanken an die kommenden Feiertage nicht Adrenalin aus, sondern Glühwein.Da darf natürlich Frank Sauers süßes Klingelprogramm nicht fehlen. Denn glöckchenhelles Lachen ist nicht nur die beste Medizin, sondern macht auch fast so glücklich wie Schokoladenherzen. Und so schlendert Frank Sauer mit einem Grinsen im Auge und Kekskrümeln im Mundwinkel beseeltlächelnd durch die schönste Zeit des Jahres, verrät Ihnen sein persönliches Gänsebraten-Rezept, schaut amüsiert dem Weihnachtsmann unter den Mantel und über die Schulter, verrät ausgefallene Geschenkideen oder Psycho-Tipps fürs Familientreffen, und präsentiert Wissenswertes, Ulkiges, Schräges und Rührendes rund um die Weihnachtszeit. Das alles wie immer mit der Sauer-typischen Portion Geisteswitz und einem untrüglichen Gespür für die Absurditäten des vorweihnachtlichen Alltags. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| So | 14.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2212 | Zurück zum Happy End |  |
| EigenproduktionKomödieEs fängt so an, wie andere Komödien enden – mit einem langen glücklichen Kuss zwischen Tina und Christian, die unmittelbar vor ihrer standesamtlichen Trauung stehen. Das Happy End ist also gelaufen. Glücklich erinnern sie sich an ihre schönsten gemeinsamen Augenblicke und erzählen dem Publikum, wie sie diese Momente erlebt haben. Aber dabei stellt sich heraus, dass Tina viele Dinge ganz anders in Erinnerung hat als Christian – wo Christian sich als strahlender Held und vollkommener Mann im Gedächtnis hat, sah ihn Tina als liebenswerten Trottel. Aus den immer stärker werdenden Irritationen wird die Gewissheit: Nein, sie passen unmöglich zusammen. Da muss Marianne, Christians rigorose, aber auch sehr lebenskluge Mutter, eingreifen und beide auf den wirklichen gemeinsamen Weg bringen… |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 27.12. | 20:00 |  |  |
| So | 28.12. | 18:00 |  |  |
| Mo | 29.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2214 | Roberto Capitoni |  |
| 60 ist das Neue 40, denn die besten Jahre kommen nach den Guten und das konnten weder die Dinosaurier, noch die Einwohner von Pompeji von sich behaupten.Sind die guten Jahre wirklich Sex, Drugs & Rock ´n` Roll? Oder eher Freibad, Eis und Pommes Schranke?Lebendige Stand-Up-Comedy in 4D: Sehen, Hören, Fühlen, Lachen!Und wo Capitoni drauf steht, ist auch bekanntermaßen Roberto drin. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| So | 30.11. | 18:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2215 | Stößels Ensemble on Tour: Höllenbrand am Glühweinstand |  |
| WeihnachtskomödieDer Weihnachtsmarkt ist der Deutschen liebster Ort, um zum Fest der (Nächsten-)Liebe angemessen in Stimmung zu kommen. Denn wo, wenn nicht am Glühweinstand ist es völlig legitim, sich noch vor dem Mittagessen ordentlich einen zu zwitschern, ohne von umstehenden Besuchern kopfschüttelnd tadelnd angesehen zu werden.Egal, ob gestresste Paare auf der Suche nach den letzten Geschenken; die genervte Mutter, die ihren ängstlichen Sohn auf dem Schoß des Weihnachtsmanns sehen will; eine Busladung holländischer Touristen, die alle mal den köstlichen Glühwein probieren wollen; oder die Glühweinstand-Betreiber selbst, die immer wieder mal prüfen müssten, ob die Temperatur ihres quietschesüßen Heißgetränks auch noch den gesetzlichen Vorgaben entspricht: ein munteres Kommen und Gehen bei Gerüchen, die den Mageninhalt teilweise an die Grenze seines Wiedererscheinens treiben können und der musikalischen Dauerbeschallung, die aus Lautsprechern dröhnt.Doch was passiert, wenn der gesamte Weihnachtsmarkt keinen Strom mehr hat? Keine gerösteten Mandeln, Liebesäpfel, Bratwurst, Sauerkrauteintopf mit Krakauer, Zuckerwatte, Fischbrötchen – und auch kein heiß-dampfender Glühwein …Und auch alles andere mutet weniger besinnlich an, so dass auf einmal mit allen Mitteln improvisiert werden muss, um den Markt und das Weihnachtsfest noch zu retten.Ein weihnachtliches und vergnügliches Chaos für die ganze Familie! |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Sa | 06.12. | 14:00 |  |  |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |
| So | 07.12. | 12:00 |  |  |
| Di | 09.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| KaBARett Flin |
| 2216 | Matthias Reuter |  |
| SpottwichtelnsMusikkabarettDer Dezember ist ja der Rudolph unter den Monaten: entweder man stößt aufs alte Jahr an, aufs Neue oder auf Weihnachten: eine rote Nase hat man in jedem Fall. Dafür sollte man sich aber im Dezember auch die Zeit nehmen.Und so kümmert sich Matthias Reuter um satirische Weihnachtslyrik und Lieder und blickt gleichzeitig auf die Ereignisse des Jahres zurück. Alles an einem Abend.Mit Kabarett, Klavier und Geschenkpapier.Denn Spott sollte man schön verpacken. Sonst ist er bloß Gemecker. Da gilt die gute alte Schrottwichtel-Regel: wenn Du etwas loswerden willst, dann mach lieber eine goldeneSchleife drum.Darum verteilt Reuter selbstgemachte Spottwichtelgeschenke an alle, die sich darüber freuen. Und an die anderen auch. Ist ja Weihnachten. Und es gibt nichts Schöneres als etwas geschenkt zu bekommen. Außer vielleicht, wenn man für den Umtausch den Kassenbon wiederfindet. |
|  | Preis Euro 24,00 |
| Do | 04.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kom(m)ödchen |
| 1557 | Mathias Brodowy |  |
| Sachen gibt’sDer ganze Scheiß mit den Fakenews begann doch, als die Dinosaurier Adam und Eva auffraßen. In Thonotosassa stellten 115 Ziegen einen Weltrekord im Ziegen-Yoga auf und das stimmt tatsächlich, während es ein Gerücht ist, dass die Würde des Menschen unantastbar sei.  Was ist wahr? Was ist unwahr? Und wieviel Bauernschläue braucht der Mensch, um sich selbst nach ganz oben zu faken. Wir können immer wieder nur feststellen: Sachen gibt’s… Der hannoversche Kabarettist Matthias Brodowy, ausgezeichnet u.a. mit dem Prix Pantheon, dem Gaul von Niedersachsen und dem Deutschen Kleinkunstpreis, präsentiert nun sein brandneues Programm. Wie immer komisch, philosophisch, nachdenklich und musikalisch. |
|  | Preis Euro 27,00 |
| So | 07.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kom(m)ödchen |
| 1673 | Anna Schäfer |  |
| Schlafende Hunde – Ein hochkomischer NachtflugIn einem atemberaubend schnellen, tiefen und sehr witzigen Monolog zielt Anna Schäfer mitten hinein ins Herz unserer Zeit. In der Rolle einer Frau, die nachts nicht schlafen kann, stellt sie uns ihre Freunde und Gegner vor, ihren unbändigen Spaß und ihre wilde Wut, ihre gesellschaftlichen Analysen und messerscharfen Beobachtungen. Sie singt, spielt, lästert und liebt … und nimmt uns mit auf eine wilde Reise durch unglaubliche Geschichten. Die Geschichten, die wir uns selbst und gegenseitig erzählen. Die Geschichten, die unser Leben sind. Verantwortlich für diese Produktion ist das bewährte Duo Dietmar Jacobs (Buch) und Hans Holzbecher (Regie). |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Sa | 06.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kom(m)ödchen |
| 1691 | René Steinberg |  |
| Ach, du fröhliche... - Das WeihnachtsprogrammWeihnachten soll fröhlich sein... und besinnlich. Und gerade, weil wir das so sehr wollen, stressen wir uns bis zur Besinnungslosigkeit, erleben Stress und treffen uns zum traditionellen Familienzwist. Lachen wir drüber – gerade auch mit anderen Menschen zusammen, denn wie gewohnt interagiert Steinberg viel mit seinem Publikum; damit man schon vor dem Fest einen schönen gemeinsamen Abend erlebt. |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Mo | 15.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kom(m)ödchen |
| 1722 | Pause & Alich |  |
| Das Weihnachtsspezial - Fritz & Hermann packen aus!Da stehn sie wieder, Fritz & Hermann, wie Ochs und Esel an der Krippe. Denn alle Jahre wieder schieben sich gnadenlos Weihnachtsfest und Jahreswechsel als Zeit der Päckchen und Bilanzen in die Session. Sie folgen einem tausendfachen Wunsch, und das ohne Rücksicht darauf, welchen Gefahren sie sich dabei auch aussetzen mögen zu Zeiten von Krieg und Terror. Man weiß ja nie, was drin ist in den Päckchen! Und sie packen aus. Päckchen mit Liedern und Ideen, alten wie neuen, Vorurteilen und natürlich Antworten auf Fragen, die niemand gestellt hat. |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Mo | 01.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kom(m)ödchen |
| 1770 | True Crime von Viernull.de |  |
| Kohle, Knast & KaviarIm Dezember 2025: Die Aldi-EntführungAnfang der 1970er Jahre wollen ein Düsseldorfer Rechtsanwalt und sein Komplize aus der Unterwelt, genannt „Diamanten-Paule“, den damaligen Eigentümer von Aldi-Nord, Theo Albrecht entführen. Sie haben gehört, dass er steinreich ist. Das Problem: Sie wissen gar nicht, wie er aussieht, weil es keine Fotos gibt. Keiner kennt den Mann. Die Entführung gelingt dennoch. Verlangt und bezahlt werden 7 Mio D-Mark Lösegeld. |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Mo | 08.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9023 | Götz Alsmann |  |
| Bei Nacht…. sind erstens alle Katzen grau und ist zweitens der Mensch nicht gern alleine.Die Weisheiten der Sprichwörter und des Schlagers bleiben ewige Wahrheiten…Kein Wunder, dass Götz Alsmann auf seinem neuen Album sowie in seinem aktuellen Programm die Nacht zum Mittelpunkt des Abends macht. Oder den Abend zum Höhepunkt des Tages?Dazu greift er auf erlesene Preziosen der Schlagergeschichte zurück, auf melancholische wie humorvolle Glanzstücke von 1910 bis 1965 - und das tut er anders als alle anderen. Nicht umsonst gilt der Sänger und Pianist Götz Alsmann als der „König des deutschen Jazzschlagers“. Selbstredend wäre auch sein aktueller Parforceritt durch das Liederbuch wahrhaft klassischer Schlagermusik und die berückenden Rhythmen der Jazzgeschichte ohne sein legendäres Ensemble nicht denkbar! Die Götz Alsmann Band, die mit ihrem Chef auf ihren Tourneen die Welt gleich mehrfach umrundet hat, steht auch jetzt wieder für musikalische Top-Qualität und unermüdlichen Einsatz: |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Fr | 05.12. | 20:00 |  | Mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9038 | Gayle Tufts |  |
|  |
|  | Preis Euro 22,50 |
| Fr | 19.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9119 | Maxi Gstettenbauer |  |
| Stabil!Seit nun 15 Jahren geht der gebürtige Niederbayer einer geregelten Arbeit aus dem Weg und unterhält dabei tausende Zuschauer. Er tut das leider oftmals auf lautstarker Art, was schlecht für seinen Blutdruck, aber hervorragend für unser Zwerchfell ist! Der Balanceakt zwischen verlässlicher Pointenlieferung und überforderten Weltschmerz ist die künstlerische Ursuppe von Maxi Gstettenbauer. Um STABIL zu bleiben, muss man sich bewegen. Am besten in ein Theater in ihrer Nähe! |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Do | 11.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9205 | Zucchini Sistaz |  |
| Weihnachten mit den Zucchini SistazSüßer die Glocken nie klingen als beim Zucchini-Konzert... Denn zur Beschwörung des weihnachtlichen Stimmungsbarometers wollen alle Sinne angesprochen werden. Dazu gehört bei diesen drei mitreißend charmanten Gastgeberinnen auf der Bühne weit mehr als nur eine Blockflöte: festlich grüne Abendroben, gemeinsames Nüsse knacken und Mandarinen pulen, das Weihnachtsplätzchen –ABC, sowie winterlich Selbstgestricktes ausnahmsweise in rot-weiß für Kontrabass, Gitarre und Trompete. |
|  | Preis Euro 20,50 |
| Mi | 17.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9269 | Martin Reinl & Carsten Haffke |  |
| PUPPEN GUCKEN!Die Puppenspieler Martin Reinl & Carsten Haffke präsentieren in ihrer neuen Show eine unterhaltsame Zeitreise durch die Geschichte des Fernsehens! Wussten Sie, dass das alte Zirkuspferd Horst-Pferdinand schon mal in einer Weltraumserie mitgespielt hat? Dass Wiwaldi & Kakerlak fast mal „Wetten dass…“ moderiert hätten? Schwelgen sie mit über 40 Puppen in nostalgischen Erinnerungen und werfen gleichzeitig auch einen Blick in die Zukunft. Egal ob flauschige Hamster, räudige Katzen oder verzottelte Monster: Martin Reinl & Carsten Haffke sind zwei Mann für alle Felle! |
|  | Preis Euro 21,50 |
| Sa | 20.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9752 | Kay Ray |  |
| Kay Ray ShowKay Ray ist Entertainer mit Herz und Erfahrung. Kay Ray singt von Milva bis Kate Bush, von Reinhard Mey bis Rammstein. Geht nicht, gibt’s nicht. „Was draußen passiert, interessiert mich nicht. Geht die Welt heute unter, geht sie ohne mich“ sang schon Ina Deter in den 90igern. Comedy ohne Haltung. Einfach nur zum Spaß. Ein Abend in Musik und Text. Kay Ray singt Lieder von jedem und macht Witze über alle. Denn wo der Spaß aufhört, beginnt nicht der Ernst, sondern das Elend. Wer das Lachen verbietet, verbietet uns das Leben. |
|  | Preis Euro 21,00 |
| Di | 09.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 9924 | Pam Pengco |  |
|  |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Do | 04.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| **Konzerte und Lesungen** |

|  |
| --- |
| Theatermuseum |
| 15702 | I kissed a (girl) boy and I liked it |  |
| Das Straightwashing des Frédéric Chopin - Ein Lecture RecitalDie polnische Nationalikone Frédéric Chopin verfasste leidenschaftliche Liebeserklärungen an Männer – und keiner merkte es. Oder doch? In diesem Lecture Recital mit Klavier- und Gesangswerken von Chopin geht es um eine queere Lesart seines Lebens und Schaffens, um die Geschichtsrevision seiner Identität – und um die Frage: Wer entscheidet eigentlich, wie Geschichte geschrieben wird?Die Düsseldorfer Liedpianistin und Musikpädagogin Sophie Sczepanek begibt sich auf Spurensuche in Warschau, Und weil Geschichte nicht nur auf dem Papier, sondern auch zwischen den Zeilen geschrieben wird, fließen Gedanken des vielfach ausgezeichneten polnischen Autors Jacek Dehnel (\*1980) ein (u. a. Lala, Saturn), dessen aktuelles Werk den Titel Chopins Herz trägt. In einem Gespräch über Straightwashing in Kultur und Wissenschaft entstand zwischen Warschauer Altbau und gedanklichem Berliner Hinterhof ein Dialog über queere Unsichtbarkeit, nationale Mythen und die Frage, wie viel Wahrheit eine Gesellschaft erträgt.BesetzungKlavier, Texte, Konzept: Sophie SczepanekKlavier: Do Yeon Kim21.11.25 – Teil 2 - Vive la France!Treffpunkt: Lore-Lorentz-Saal im Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf |
|  | Preis Euro 8,00 |
| Fr | 21.11. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theatermuseum |
| 15704 | Das musikalische Poesiealbum |  |
| Ein interaktiver Karaoke-Talk mit Düsseldorfer FrauenModeration: Käthe Lorenz unterstützt von Pia Schwierz, Franka Werden (Gesang) und Tim Steiner (Klavier)Keine Angst vor schiefen Tönen! In der gemeinsamen Veranstaltungsreihe stellen kom!ma e.V. und das Theatermuseum sechsmal im Jahr Düsseldorfer Frauen vor, die sich auf unterschiedlichste Art und Weise für Frauenbelange in der Stadt einsetzen. In einer wilden Mischung aus Talk und gemeinsamem Karaokeabend bekommen die Gäste die Möglichkeit, sich und ihr Leben und Wirken vorzustellen. Gemeinsam mit dem Publikum werden dazwischen immer wieder Lieder gesungen, die den Talkgast im Laufe des Lebens begleitet haben.In Kooperation mit kom!ma – Verein für Frauenkommunikation e.V.August: Britta Gahr Oktober: Mithu SanyalDezember: Alexandra Stampler-BrownTreffpunkt: Lore-Lorentz-Saal im Theatermuseum Düsseldorf, Jägerhofstraße 1, 40479 Düsseldorf |
|  | Preis Euro 6,00 |
| Fr | 05.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Tonhalle |
| 4504 | Sternzeichen 4 - Tschaikowsky |  |
| Alpesh Chauhan und Vision String QuartetWenn das Vision String Quartet als neues Artist-in-Residence-Ensemble debütiert, ist Außergewöhnliches garantiert. Thomas Adès’ »Polaris« entführt in eine klangliche Sternenwelt, John Adams’ »Absolute Jest« zündet ein Feuerwerk aus Beethoven-Zitaten – mal verspielt, mal tiefgründig. Zum Finale führt Tschaikowskys »Manfred-Symphonie« in eine dramatische Seelenlandschaft, inspiriert von Lord Byron – intensiv, überwältigend und emotional.Düsseldorfer SymphonikerVision String QuartetAlpesh Chauhan DirigentJohn Adams Absolute Jest für Streichquartett und OrchesterPeter I. Tschaikowsky Symphonie "Manfred" h-Moll op. 58 |
|  | Preis Euro 31,00 |
| Mo | 01.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Tonhalle |
| 4505 | Sternzeichen 5 - Skrjabin: Le Poème de l'extase |  |
| Tabita Berglund und Roman BorisovRussische Extreme im Wechselspiel: Prokofjews elegante »Symphonie Classique« trifft auf Tschaikowskys leidenschaftliches Klavierkonzert Nr. 1 – gespielt vom jungen Ausnahmetalent Roman Borisov. Mit »Romeo und Julia« folgt ein zutiefst romantisches Klanggemälde. Zum Abschluss entfacht Skrjabins »Poème de l’extase« ein orchestrales Feuerwerk: ein ekstatisches, selten gespieltes Meisterwerk, das den Rahmen des Gewöhnlichen sprengt.Düsseldorfer SymphonikerRoman Borisov KlavierTabita Berglund DirigentinSergej Prokofjew Symphonie Nr. 1 D-Dur op. 25 "Symphonie classique"Peter I. Tschaikowsky Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 b-Moll op. 23Peter I. Tschaikowsky Romeo und Julia. Fantasie-OuvertüreAlexander Skrjabin Le poème de l'extase op. 54 |
|  | Preis Euro 31,00 |
| Mo | 22.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Tonhalle |
| 4555 | Faszination Klassik: Sol Gabetta & Ensemble Gabetta |  |
| Cappella GabettaKonzertmeister: Dmitry SmirnovVioloncello: GabettaVioloncelloKlavier: Irina ZahharenkovaLise Cristiani: Das romantische virtuose Violoncello des 19. JahrhundertsWerke von Franz Schubert, Jacques Offenbach, Felix Mendelssohn und anderen |
|  | Preis Euro 64,00 |
| Do | 11.12. | 20:00 |  | mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Tonhalle |
| 9400 | Paul Carrack & SWR Big Band |  |
|  |
|  | Preis Euro 61,00 |
| Sa | 13.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal |
| 4523 | Na hör'n Sie mal 2 |  |
| Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Trautvetter-Brückner-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreißend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponistinnen und Komponisten sowie die Werke des Programms vorab kennenzulernen.notabu.ensemble neue musikMark-Andreas Schlingensiepen Leitung |
|  | Preis Euro 19,00 |
| Mi | 26.11. | 20:00 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Tonhalle Helmut-Hentrich-Saal |
| 4524 | Na hör'n Sie mal 3 |  |
| Hier gibt es keine Standards, hier ist alles immer neu: In der Kammermusikreihe des notabu.ensemble neue musik mutiert der Trautvetter-Brückner-Saal zur Experimentierstube. Mal still und meditativ, mal bombastisch-mitreißend – ganz nah an den Musikerinnen und Musikern erlebt das Publikum die Grenzenlosigkeit zeitgenössischer Klangsprachen. 30 Minuten vor jedem Konzert gibt es in der Einführungsreihe »Spacewalk« Gelegenheit, die Komponistinnen und Komponisten sowie die Werke des Programms vorab kennenzulernen.notabu.ensemble neue musikMark-Andreas Schlingensiepen Leitung |
|  | Preis Euro 19,00 |
| Fr | 12.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Robert-Schumann-Saal |
| 4550 | Talente entdecken: Jaeden Izik-Dzurko |  |
| 1.Preis Concours musical international de Montréal1.Preis Leeds International Piano Competition 2024Johann Sebastian BachPartita Nr. 4 D-Dur BWV 828César FranckPrélude, choral et fugue FWV 21Alexander SkrjabinFantasie h-Moll op. 28Sergej Rachmaninow10 Préludes op. 23 |
|  | Sitz Preis Euro1 25,002 18,00 |
| Mi | 26.11. | 20:00 | 1,2 | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Robert-Schumann-Saal |
| 6207 | Zweiklang! Wort und Musik: Neulich im Himmel - Geschichten mit Musik |  |
| Elke Heidenreich Rezitation | Marc-Aurel Floros KlavierNeulich im Himmel war alles ganz anders als gedacht – Gott trägt gar kein langes weißes Nachthemd, sondern Armani und eine Brille von Fielmann... Und wenn jemand ans Himmelstor klopft und hineinwill, schickt Gott Karl Marx vor und sagt: Karl, geh du, du siehst doch aus, wie sie mich haben wollen mit deinem schönen Bart, und zieh bitte das lange weiße Nachthemd an... Ja, Elke Heidenreich weiß Bescheid, nicht nur im Himmel, sondern auch auf Erden. Die Literaturkritikerin, Schriftstellerin und Opern-Librettistin beschert uns mit alten und neuen, eigenen und fremden Geschichten (zum Beispiel von Dorothy Parker oder Wolfgang Hildesheimer) einen vergnüglichen Adventssonntag, Marc-Aurel Floros spielt Klavier dazu, und so kann eigentlich nichts mehr schief gehen! |
|  | Sitz Preis Euro1 34,002 30,003 25,004 18,00 |
| So | 21.12. | 17:00 | 1,2,3,4 |  |

|  |
| --- |
| Robert-Schumann-Saal |
| 6269 | erstKlassik! - The Clarinet Trio Anthology |  |
| Daniel Ottensamer Klarinette | Stephan Koncz Violoncello | Christoph Traxler KlavierThe Clarinet Trio Anthology – Ries, Pärt, Bruch, Frühling, RotaFerdinand Ries Klarinettentrio op. 28 | Arvo Pärt Mozart-Adagio (Bearb.) |Max Bruch 3 Stücke aus: Acht Stücke für Klarinettentrio op. 83 | Carl Frühling Klarinettentrio a-Moll op. 40 | Nino Rota Klarinettentrio  |
|  | Sitz Preis Euro1 32,002 27,003 23,004 15,00 |
| So | 30.11. | 17:00 | 1,2,3,4 | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Robert-Schumann-Saal |
| 6270 | erstKlassik! - Severin von Eckardstein & Schumann Quartett |  |
| Severin von Eckardstein Klavier | Schumann Quartett Béla Bartók Klavierquintett C-Dur Sz. 23Antonín Dvořák Klavierquintett Nr. 2 A-Dur op. 81Eine Begegnung der besonderen Art steht ins Haus, wenn Severin von Eckardstein, einer der bedeutendsten deutschen Pianisten seiner Generation, auf das vielfach mit Preisen bedachte Schumann Quartett trifft. Im Verbund interpretieren die Fünf zwei grandiose Klavierquintette: Bartóks schwelgerisch-glühendes Frühwerk und Dvořáks beliebtes zweites Klavierquintett, das mit großem melodischen Reichtum und üppigem Klang besticht. Beide Werke verbindet die unbändige Lust der Komponisten am Erforschen von Volksmusik und sind mit Anklängen an die traditionelle Musik Osteuropas durchsetzt, verknüpfen diese aber meisterhaft mit der musikalischen Moderne.Quartett: Erik Schumann Violine | Ken Schumann Violine | Veit Hertenstein Viola | Mark Schumann Violoncello |
|  | Sitz Preis Euro1 36,002 32,003 27,004 15,00 |
| So | 14.12. | 17:00 | 1,2,3,4 |  |

|  |
| --- |
| Robert-Schumann-Saal |
| 6279 | Lesung: Peter Lohmeyer |  |
| Leutnant Gustl – von Arthur SchnitzlerZiellos streift Leutnant Gustl durch die nächtlichen Straßen Wiens, immer nur eins vor Augen: Die gerade erduldete Ehrenbeleidigung, die ihn zum Äußersten treibt und den Selbstmord als unausweichlich erscheinen lässt. Mit psychologischem Feingefühl seziert Arthur Schnitzler die innere Gedankenwelt eines jungen Offiziers, der sowohl den autoritären Charakter der Habsburgermonarchie als auch die bröckelnde Fassade des damaligen militärischen Selbstbilds verkörpert.  |
|  | Sitz Preis Euro1 32,002 27,003 23,004 18,00 |
| So | 07.12. | 17:00 | 1,2,3,4 |  |

|  |
| --- |
| Palais Wittgenstein |
| 5519 | Oliver Steller |  |
| Spricht und singtRainer-Maria Rilke „Zwischen den Sternen“Trioprogramm mit Dietmar Fuhr (Kontrabass) und Bernd Winterschladen (Saxophon)Dieses Jahr feiert Rainer Maria Rilke seinen 150. Geburtstag. Das nimmt Oliver Steller und seine musikalischen Begleiter zum Anlass ihr Programm zu zeigen. Der lyrischer Plauderton von Oliver Steller führt durch den Abend und macht die Balladen zu einem Gesamtkunstwerk, das heiter und unterhaltsam, aber auch sehr tiefsinnig ist! |
|  | Preis Euro 22,00 |
| Do | 11.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| **Kino** |

|  |
| --- |
| Kino Metropol |
| 10611 | Überraschungsfilm November |  |
| In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene. |
|  | Preis Euro 6,00 |
| Mo | 10.11. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Metropol |
| 10612 | Überraschungsfilm Dezember |  |
| In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an. |
|  | Preis Euro 6,00 |
| Mo | 08.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Metropol |
| 13371 | Silvester-Klassiker: My fair Lady |  |
|  |
|  | Preis Euro 12,00 |
| Mi | 31.12. | 18:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Metropol |
| 13511 | Film-Klassiker im Metropol: Willkommen Mr.Chance |  |
|  |
|  | Preis Euro 9,50 |
| Mo | 17.11. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Metropol |
| 13512 | Film-Klassiker im Metropol: Leichen pflastern seinen Weg |  |
|  |
|  | Preis Euro 9,50 |
| Mo | 15.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Bambi |
| 10411 | Überraschungsfilm November |  |
| In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten.Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm. |
|  | Preis Euro 6,00 |
| Mo | 03.11. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Bambi |
| 10412 | Überraschungsfilm Dezember |  |
| In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.hervorragendes Programm. |
|  | Preis Euro 6,00 |
| Mo | 01.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Klassik im Cinema |
| 13838 | Royal Ballet London: La Fille mal gardée |  |
|  |
|  | Preis Euro 22,00 |
| So | 09.11. | 15:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Kino Cinema |
| 23116 | National Theatre London: The Fitfth Step (OmeU) |  |
| Theater im KinoNational Theatre London 2025 – Live-ÜbertragungAb 16 JahrenNach David IrelandMit Jack Lowden, Martin FreemanRegie: Finn den HertogMusik: Mark melvilleDer Olivier-Preisträger Jack Lowden (Slow Horses, Dunkirk) spielt zusammen mit dem Emmy- und BAFTA-Preisträger Martin Freeman (Der Hobbit, The Responder) die Hauptrolle in dem von der Kritik hochgelobten und subversiv komischen neuen Stück von David Ireland.Nachdem James jahrelang am 12-Schritte-Programm der Anonymen Alkoholiker teilgenommen hat, wird er Pate des Neulings Luka. Die beiden kommen sich bei einem schwarzen Kaffee näher, tauschen Geschichten aus und bauen aus ihren gemeinsamen Erfahrungen eine zerbrechliche Freundschaft auf. Doch als Luka sich dem fünften Schritt nähert – dem Moment der Beichte – kommen gefährliche Wahrheiten ans Licht, die das Vertrauen bedrohen, von dem die Genesung der beiden abhängt.Finn den Hertog führt Regie bei dieser provokanten und unterhaltsamen Produktion, die live im @sohoplace im Londoner West End gedreht wurde. |
|  | Preis Euro 14,00 |
| Mo | 01.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Klassik im Cinema |
| 23089 | Royal Ballet London: Cinderella |  |
| 3 Std.15 Min.,2 PausenChoreographie: Frederick AshtonBesetzung:noch nicht bestätigtLassen Sie sich dieses Weihnachten in eine zauberhafte Welt entführen, in der ein Hauch von Feenstaub Träume wahr werden lässt. Dieses bezaubernde Ballett des Gründungs-Choreographen des Royal Ballet, Frederick Ashton, ist ein Theatererlebnis für die gesamte Familie. |
|  | Preis Euro 14,00 |
| So | 30.11. | 15:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Klassik im Cinema |
| 23095 | Royal Ballett London: Der Nussknacker |  |
| Aufzeichnung von Dezember 2023, 2 Std. 45 Min., inkl. 1 PauseChoreographie: Peter Wright nach Lev IvanovMusik: Pjotr Iljitsch TschaikowskiEntdecken Sie den Zauber des Balletts mit diesem glitzernden Festtagsvergnügen für die ganze Familie. Julia Trevelyan Omans zeitgemäßes Design verleiht der beliebten Produktion des Royal Ballet von Peter Wright festlichen Charme. Märchenhafte Magie und spektakulärer Tanz treffen in diesem unvergesslichen Ballettklassiker aufeinander. |
|  | Preis Euro 22,00 |
| So | 14.12. | 15:00 |  |  |

|  |
| --- |
| **Region** |

|  |
| --- |
| Rh. Landestheater Neuss Oberstraße |
| 8131 | Die Zauberflöte |  |
| Die berühmteste Oper der Welt in einer Fassung von Nils Strunk und Lukas Schrenk nach WolfgangAmadeus Mozart und Emanuel SchikanederAuf witzige und durchaus kreative Weise erzählen sechs Schauspieler:innen das Abenteuer des Prinzen Tamino, der zusammen mit dem verrückten Vogelfänger Papageno die Tochter der geheimnisvollen Königin der Nacht retten soll. Gemeinsam bestehen sie gefährliche Prüfungen, lernen Flöte spielen und finden ganz nebenbei die Liebe ihres Lebens. Burgtheater-Schauspieler, Regisseur und Musiker Nils Strunk hat zusammen mit dem Autor und Schauspieler Lukas Schrenk eine vollständig entstaubte Bearbeitung des Klassikers gezaubert, die bereits eine erfolgreiche Premiere am Burgtheater |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 29.11. | 19:30 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Rh. Landestheater Neuss Oberstraße |
| 8138 | Die Prinzipalin |  |
| Inszenierung: Dirk SchirdewahnDramaturgie: Marie JohannsenSie war die bedeutendste Theaterreformerin Deutschlands: 1727 gründete Friederike Caroline Neuber ein Wandertheater, das statt Klamauk und Hanswurstiaden Bildung, Qualität und Kunst bot. Mit Gottsched reformierte sie die Bühne grundlegend – ein mutiger Schritt, der das Fundament der deutschen Theaterkultur bis heute prägt. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Mi | 17.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Rh. Landestheater Neuss Oberstraße |
| 8133 | Sonne und Beton |  |
| (UA)Nach dem Roman von Felix LobrechtLukas, Julius, Sanchez und Gino wachsen auf zwischen Gewalt und Langeweile, zwischen Hochhäusern und Parks, zwischen Drogen und Hundehaufen. Die Schule nervt, keiner hat Geld – aber wenigstens ist Sommer. Also »nicht mehr nur Beton, sondern Sonne und Beton«, wie Lukas’ Bruder feststellt. Der Alltag bringt schon genug Probleme mit sich, aber als die Schule mit neuen Computern ausgestattet werden soll, heckt die Clique einen Plan aus – ohne sich vorher Gedanken über die Folgen zu machen.Felix Lobrecht sagte über seinen autobiografischen Debütroman, dessen Verfilmung Anfang 2023 mit großem Erfolg in den deutschen Kinos lief: »Es ist nicht meine Geschichte im Sinne von: Das ist meine Lebensgeschichte. Ich habe immer offengelassen, was wahr ist und was nicht.« Und doch ist es auch die Geschichte von einem Großteil der Jugendlichen, die in runtergerockten und unterfinanzierten Schulen versauern, in Plattenbauten abhängen und einfach nur hoffen, dass die Eltern gegen Monatsende nicht ganz so tiefe Sorgenfalten haben. |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Sa | 27.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Rh. Landestheater Neuss Oberstraße |
| 8139 | Cyrano de Bergerac |  |
| Von Martin Crimp frei nach Edmond Rostand Deutsche Fassung von UlrichBlumenbach und Nils TabertInszenierung: Sebastian SommerDramaturgie: Stefan HerfurthBühne: Alexander GrünerKostüme: Wicke NaujoksWas tun aus Liebe? Cyrano, scharfsinniger Dichter mit großer Nase, liebt Roxane – doch schreibt ihr heimlich unter dem Namen seines attraktiveren Freundes Christian. Dumm nur: Auch der liebt Roxane. Martin Crimp modernisiert Rostands Klassiker mit Witz, Tempo und Zeitgeist – ein tragikomisches Liebesduell zwischen Schein, Sprache und Sehnsucht |
|  | Preis Euro 25,00 |
| Di | 18.11. | 19:30 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Do | 04.12. | 19:30 |  |  |
| So | 07.12. | 18:00 |  |  |
| So | 21.12. | 20:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Studio RLT Neuss Oberstraße |
| 8137 | Happy End (keine Garantie) |  |
| Komödie von Felix KrakauWenn Sie denken, das ist jetzt nur Theater, wir machen nur Spaß, dann haben Sie sich getäuscht.«Denken Sie auch täglich darüber nach, was sich alles ändern müsste? Und wie wichtig es wäre, dass jetzt bald mal etwas passiert? Aber wie oft haben Sie tatsächlich schon versucht, wirklich etwas anders zu machen oder aktiv zu ändern? Also nicht einfach nur im Kleinen, durch früheres Aufstehen, mehr Gemüse oder regelmäßiges Lesen – sondern so ganz fundamental? Mit diesem Vorhaben stürmen drei Menschen die Bühne, um per Telefon die Bundesregierung zu erpressen. Aber … wie genau macht man das? Was sind eigentlich die konkreten Forderungen? Und wie war doch gleich die Telefonnummer der Regierung?Felix Krakaus sympathisch-chaotischer Text will kein dunkles Bild einer dystopischen Realitätsversion schattieren – und genauso wenig die Vorstellung einer heilen Welt heraufbeschwören. Seine drei Figuren versprechen nicht mehr und nicht weniger als ein Happy End – für alle!Der Rechtsweg ist selbstverständlich ausgeschlossen. |
|  | Preis Euro 18,00 |
| Fr | 21.11. | 19:30 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Studio RLT Neuss Oberstraße |
| 8143 | Konstellationen |  |
| Von Nick Payne Deutsch von Corinna BrocherInszenierung: Hubertus BrandtMarianne, Quantenphysikerin, trifft Roland, Imker. Klingt nach Liebesgeschichte – doch dank Multiversums-Theorie erlebt das Paar unzählige Varianten ihres Kennenlernens: mal scheitert’s an Missverständnissen, mal geht’s weiter bis zur Krise. Oder eben nicht. Nick Paynes Stück zeigt spielerisch, wie kleine Momente den Lauf unseres Lebens verändern können. |
|  | Preis Euro 18,00 |
| Do | 20.11. | 19:30 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Studio RLT Neuss Oberstraße |
| 8144 | Toxic #freeBritney |  |
| Dramaturgie: Melanie SchulzeGeneration Y wuchs mit Britney auf, sang ihre Hits und erlebte 2007 ihren Skandal, als sie sich eine Glatze rasierte. Ihre Provokation war der Beginn einer Rebellion gegen die männerdominierte Musikindustrie. 2021 befreite sie sich endlich aus der Vormundschaft ihres Vaters, und der Hashtag #FreeBritney wurde zum Symbol für Selbstbefreiung und queeren Widerstand. |
|  | Preis Euro 18,00 |
| Fr | 28.11. | 19:30 |  | bestellen bis zum 15.10.25 |
| Sa | 13.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Theater am Schlachthof Neuss |
| 8505 | Sülheims letzter Akt |  |
| Eine nicht KI-generierte Komödie von Markus Andrae„Sülheims letzter Akt“ ist nicht nur eine amüsante Komödie über die Kluft zwischen Tradition und Innovation, sondern wirft auch zentrale Fragen zur Rolle der künstlichen Intelligenz in unserem Alltag auf. Was geschieht, wenn die KI die Kontrolle über die Stadtverwaltung übernimmt? Wo verläuft die Grenze zwischen Mensch und Maschine, und welche Konsequenzen hat das für unsere Geschichte und unser kulturelles Erbe? |
|  | Preis Euro 23,00 |
| Sa | 22.11. | 20:00 | Neu | bestellen bis zum 15.10.25 |

|  |
| --- |
| Capitol |
| 8523 | Rosi und Heinz feiern Weihnachten |  |
| Eine musikalisch-komische Schlittenfahrt von Duisburg nach Glehn**im Capitol Theater Düsseldorf** **Veranstalter: Theater am Schlachthof Neuss**Mit: Harry Heib, Sabine WiegandEndlich! Dat Rosi, die sympathische Ruhrpottproletin und Heinz Allein, der Unterhalter aus Glehn machen gemeinsam die Lampen an…Rosi ist sauer: Göttergatte Mamfred hat beim Indoor-Grillen den Weihnachtsbaum abgefackelt und in Duisburg herrscht Weltuntergangsstimmung. Da hilft nur eine Auszeit im Rheinland – doch auf der Reise nach Glehn lauern Gefahren und dann erfährt Rosi, dass Heinz beim Experimentieren mit Glühwein und Kümmerling die Kellerbar explodiert ist. Schöne Bescherung!Freuen Sie sich auf 90 abenteuerliche Minuten mit den besinnlichsten Songs und Geschichten von Rosi und Heinz und der Antwort auf die Frage, ob am Ende doch noch am Weihnachtsbaum die Lichter brennen. |
|  | Preis Euro 23,00 |
| So | 14.12. | 19:00 |  | mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Stadthalle Ratingen |
| 12339 | Der kleine Lord |  |
| Ein Musical für die gesamte FamilieDie zeitlose Geschichte ist Kult in der Vorweihnachtszeit. Im New York des 19. Jahrhunderts: Cedric Errol ist ein fröhlicher Junge, der in bescheidenen Verhältnissen bei seiner Mutter aufwächst. Durch den frühen Tod seines Vaters wird Cedric aus seinem gewohnten Leben herausgerissen und hinaufkatapultiert in die Höhen der englischen Aristokratie. Sein mürrischer und hartherziger Großvater möchte aus dem Enkel einen Erben in seinem Geiste machen - den kleinen Lord Fauntleroy. Doch die Lehrstunden verlaufen ganz anders als erwartet. Cedric knackt im Nu die harte Schale des Großvaters und entlockt ihm nie gezeigte Wesenszüge wie Freundlichkeit. Hilfsbereitschaft, Mitgefühl und Großherzigkeit.Dauer: 2 Stunden und 30 Minuten inklusive Pause |
|  | Preis Euro 17,00 |
| Di | 09.12. | 18:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Stadthalle Ratingen |
| 12344 | Silvester-Gala: Die Frank Sinatra Story |  |
| Jens Sörensen & das Blue Eyes OrchestraDie „Sinatra-Story“ ist eine musikalisch-biographische Zeitreise durch das bewegte Leben und die Musik des größten Entertainers des letzten Jahrhunderts: Frank Sinatra! Der Sänger und Entertainer Jens Sörensen schlüpft für diesen Abend in die Rolle des „Frankyboy“, unterstützt von der Big Band „Blue Eyes Orchestra“. Er singt Sinatras Welterfolge und zeichnet in seiner Moderation die Stationen einer außergewöhnlichen Karriere nach.Diese wunderbare Live Gesangsshow macht das Flair der großen Sinatra-Shows in Las Vegas greifbar. Mit verblüffender Authentizität vermittelt Jens seinem Publikum eine perfekte Illusion – nicht zuletzt, weil er in die Rolle von Sinatra schlüpft und er sich dabei mit seinem Vorbild vollkommen identifiziert. Seine Stimme, seine Mimik und Gestik sind die Garanten für ein großartiges Show-Event! Lassen Sie sich einfangen vom Flair einer glamourösen Show – lehnen Sie sich zurück und genießen Sie „Die Sinatra-Story!Im Eintrittspreis enthalten ist der kostenlose Verzehr von alkoholischen und nicht-alkoholischen Getränken ab Einlass um 18.30 Uhr und in der Pause. |
|  | Preis Euro 35,00 |
| Mi | 31.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Philharmonie Essen |
| 12607 | Sinfoniekonzert V der Essener Philharmoniker |  |
| AlpensinfonieEssener Philharmoniker, Sarah Wegener (Sopran)Dirigent: Andrea Sanguineti„Ist dies etwa der Tod?“ lautet der letzte Vers in Eichendorffs „Abendrot“, dem ersten der „Vier letzten Lieder“ von Richard Strauss, und setzt den Ton für diesen gefühlvollen und transparent instrumentierten Liedzyklus. Ein Strauss-Klassiker ergänzt das Programm: Die „Alpensinfonie“ als Paradebeispiel der naturalistischen Klangmalerei und gleichzeitig als Liebeserklärung an die bayerischen Alpen.Richard Strauss „Vier letzte Lieder“ für Sopran und Orchester, AV 150 | „Eine Alpensinfonie“, op. 64 |
|  | Preis Euro 37,00 |
| Do | 11.12. | 19:30 |  | mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Philharmonie Essen |
| 12621 | Frank Peter Zimmermann |  |
| RecitalKammermusikWerke von Anton Webern, Arnold Schönberg, Franz Schubert |
|  | Preis Euro 33,00 |
| Fr | 05.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Aalto-Musiktheater Essen |
| 7819 | Ballett: Cinderella |  |
| Ballett in drei Akten von Jean-Christophe MaillotMusik von Sergej ProkofjewEmpfohlen ab 8 Jahrenca. 2 Stunden, 15 Minuten eine PauseHinweiseEinführung 45 Minuten vor jeder VorstellungCinderella“ in der international gefeierten Choreografie von Jean-Christophe Maillot, die klassische Balletttechnik mit moderner Bewegungssprache kombiniertCinderella darf nicht mit zum Ball des Prinzen. Feen verzaubern das Mädchen, sodass sie heimlich den Stiefschwestern zum Tanz folgen kann. Um Mitternacht aber muss Cinderella wieder zu Hause sein, denn dann endet die Magie. Der Prinz macht sich auf die Suche nach der schönen Unbekannten, die er auf dem Ball in sein Herz geschlossen hat. |
|  | Preis Euro 41, 00 |
| Di | 30.12. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Aalto-Musiktheater Essen |
| 7926 | Cardillac |  |
| Oper in drei Akten von Paul HindemithLibretto von Ferdinand Lion nach E.T.A. Hoffmanns Erzählung „Das Fräulein von Scuderi“Musikalische Leitung: Patrick LangeInszenierung: Guy JoostenDer Goldschmied Cardillac fertigt wunderschöne Schmuckstücke an, für die er sogar Menschenleben opfert. Ein Offizier, der Cardillacs Tochter verehrt, wird auf das Treiben aufmerksam. Cardillacs Mordanschlag auf den Offizier scheitert, doch an seiner statt wird ein unschuldiger Goldhändler angeklagt. Schließlich gesteht Cardillac seine Tat, das Volk richtet über sein Schicksal.Eine Produktion der Opera Vlaanderen Antwerpen |
|  | Preis Euro 46, 00 |
| Fr | 19.12. | 19:30 |  | mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Grillo-Theater Essen |
| 12558 | Der Reisende |  |
| nach dem Roman von Ulrich Alexander BoschwitzFassung von Hakan Savaş MicanDer 2018 wiederentdeckte Roman „Der Reisende“ von Ulrich Alexander Boschwitz erschüttert heute, vor dem Hintergrund zunehmenden Antisemitismus und eines bedrohlichen Anstiegs des Rechtspopulismus in Europa, zutiefst.  |
|  | Preis Euro 27,00 |
| Sa | 29.11. | 19:30 |  |  |

|  |
| --- |
| **Shows, Musicals und Vorträge** |

|  |
| --- |
| Rudolf Weber-ARENA Oberhausen |
| 19716 | Die Schlagernacht des Jahres |  |
| Das Original2025 wird einfach unschlagbar gut! Warum? Weil sich die Schlagernacht des Jahres – DAS ORIGINAL - mit einem Royal Flush an Schlager-Künstlern auf Tour begibt. Das heißt von Nord nach Süd und von Ost nach West werden in den größten Arenen Deutschlands zigtausende Blinkekrönchen angehen und die Lieder des Schlager-Lieblings im großen Stil mitgeschmettert. |
|  | Preis Euro 94,00 |
| Sa | 08.11. | 18:00 |  | bestellen bis zum 10.10.25 |

|  |
| --- |
| Capitol |
| 5784 | Mrs. Doubtfire |  |
| Der neue Musical-HitVon der Leinwand auf die große Musicalbühne Halloooo ihr Lieben, Schätzchen und Herzchen! Mrs. Doubtfire ist da – und mit ihr die international gefeierte Musical-Produktion des Londoner West Ends in deutscher Inszenierung auf ganz großer Bühne. Herzerfrischend, mitreißend, berührend und vor allem: urkomisch. Lass dich von dieser Hommage an den preisgekrönten Kultfilm begeistern, die uns immer wieder daran erinnert: Familie ist der Ort, wo das Leben beginnt und die Liebe niemals endet. Geliebte Story zeitgemäß in Szene gesetzt Der arbeitslose Schauspieler Daniel verliert nach einer chaotischen Scheidung das Sorgerecht. Um seinen Kindern dennoch regelmäßig nahe sein zu können, nimmt er die Rolle seines Lebens an – verkleidet als deren Kindermädchen Euphegenia Doubtfire. Das löst nicht nur jede Menge Turbulenzen aus, sondern öffnet am Ende die Augen und Herzen aller. Zeitgemäße Themen gut gelaunt und temporeich in bester Musicalmanier inszeniert – besser geht generationenübergreifende Unterhaltung nicht! Mit Humor, Herz und großem SoundDie lustigsten Szenen des legendären Films liebevoll ins Hier und Jetzt transformiert mit neuen Songs, einem starkem Sound aus Disco, Pop, Soul, Rock und Rap, dazu umwerfende Tanzszenen und natürlich große Emotionen – mit dieser aufwändigen Produktion feiert MRS. DOUBTFIRE ihr fulminantes Musical-Debüt. |
|  | Preis Euro 69,00 |
| Sa | 20.12. | 19:30 |  | mit Voranmeldung |
| So | 21.12. | 18:30 |  | mit Voranmeldung |
| Do | 15.01. | 19:30 |  | mit Voranmeldung |
| Fr | 06.02. | 19:30 |  | mit Voranmeldung |
| Fr | 06.03. | 19:30 |  | mit Voranmeldung |
| So | 05.04. | 13:30 |  | mit Voranmeldung |

|  |
| --- |
| Metronom Theatro Oberhausen |
| 5769 | Pretty Woman - Das Musical |  |
| Mit über elf Millionen Kinozuschauer\*innen in Deutschland erlangte Pretty Woman Kult-Status und machte Julia Roberts und Richard Gere zu Weltstars. Auch der gleichnamige Titel-Song von Roy Orbison wurde zu einem Grammy-prämierten Nr. 1-Hit. Nun geht die turbulente Liebesgeschichte um das ungleiche Paar Vivian und Edward erstmals auf große Tour! |
|  | Sitz Preis EuroPK 1 89,00PK 2 79,00PK 3 62,50 |
| Mi | 05.11. | 19:30 | PK 2 | bestellen bis zum 06.10.25 |
| Do | 05.02. | 19:30 | PK1,PK 2,PK 3 | bestellen bis zum 07.01.26 |
| Do | 12.02. | 19:30 | PK1,PK 2,PK 3 | bestellen bis zum 07.01.26 |

|  |
| --- |
| Metronom Theatro Oberhausen |
| 5770 | Pretty Woman – Das Musical |  |
| **Text siehe VA-Nr. 5769** |
|  | Sitz Preis EuroPK 1 99,00PK 2 89,00PK 3 72,50 |
| So | 08.02. | 14:00 | PK1,PK2,PK 3 | bestellen bis zum 07.01.26 |
| So | 15.02. | 14:00 | PK1,PK2,PK 3 | bestellen bis zum 07.01.26 |

|  |
| --- |
| Metronom Theatro Oberhausen |
| 5775 | Cinderella - Das Musical |  |
| Gefühlvolle und poppige Songs, mitreißende Choreografien, traumhafte Kostüme und fantastische Bühnenbilder entführen in die magische Welt von Cinderella, die ihren Traum von Liebe nie aufgibt und so schließlich ihren Prinzen findet. Mit Humor, Emotionen und einer Botschaft über Mut und Selbstvertrauen ist Cinderella – Das Musical ein zeitloses Vergnügen. |
|  | Sitz Preis EuroPK1 89,00PK2 79,00PK3 69,00 |
| Mi | 31.12. | 17:00 | PK1,PK2,PK3 | bestellen bis zum 02.12.25 |

|  |
| --- |
| Metronom Theatro Oberhausen |
| 5989 | Der Geist der Weihnacht |  |
| „Der Geist der Weihnacht“ erzählt die Geschichte des geizigen Ebenezer Scrooge, der in der Weihnachtsnacht von drei Geistern auf eine emotionale Reise gebracht wird, die ihn sein Leben und seine Werte hinterfragen lässt. Dieses Musical lässt die Botschaft von Nächstenliebe und der wahren Bedeutung von Weihnachten auf der Bühne lebendig werden. |
|  | Sitz Preis Euro1 79,002 69,003 59,00 |
| So | 30.11. | 18:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| Mi | 03.12. | 18:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| Do | 04.12. | 19:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| So | 07.12. | 18:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| Mi | 10.12. | 18:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| Do | 11.12. | 19:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| So | 14.12. | 18:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| Mi | 17.12. | 18:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |
| Do | 18.12. | 19:30 | 1,2,3 | bestellen bis zum 03.11.25 |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 15753 | Bhutan 26° 28° N: Land des Glücks |  |
| Mit Stefan ErdmannEingebettet in die schneebedeckten Giganten des Himalaya thront das geheimnisvolle Königreich Bhutan. Dort wird der Buddhismus auf so eindringliche Weise gelebt wie in keinem anderen Land der Welt. Mit 100 Kilo Kameras im Gepäck und einem erfahrenen Guide kann Filmemacher Stefan Erdmann frei reisen – und dabei prägt ihn vor allem eines: unvergessliche Begegnungen mit den gastfreundlichen Bhutaner\*innen. Eine bildgewaltige und einfühlsame Reise durch das Land des Glücks. |
|  | Sitz Preis EuroKat.A 23,90Kat.B 21,50 |
| So | 07.12. | 18:00 | Kat.A,Kat.B |  |

|  |
| --- |
| Kulturfabrik Krefeld e.V. |
| 21002 | Zu Fuß durch Neuseeland: Hike to happiness |  |
| GRENZGANGmit Florian Astor**Text siehe VA-Nr. 15752** |
|  | Preis Euro 21,50 |
| Fr | 05.12. | 19:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 15752 | Zu Fuß durch Neuseeland: Hike to Happiness |  |
| GRENZGANGMit Florian AstorFlorian Astor macht bei einem Dax-Konzern früh Karriere, dann nimmt er eine Auszeit und wandert mit Rucksack und Zelt für fünf Monate durch ganz Neuseeland. Das Land der Kiwis begeistert ihn mit atemberaubender Natur und rührender Gastfreundschaft, aber er durchlebt auch Mutlosigkeit, Erschöpfung und Verletzungen. Am Ende dämmert Florian, dass es nie ums Ankommen ging, denn der Hike auf dem Te Araroa Trail trägt ihn an einen Ort, der auf keiner Karte steht: Zu sich selbst! |
|  | Sitz Preis EuroKat.A 23,90Kat.B 21,50 |
| So | 07.12. | 14:00 | Kat.A,Kat.B |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 15754 | Grönland: Ruf der Stille |  |
| Mit Jolanda LinschootenEine 600 Kilometer lange Skiexpedition über die Eiskappe Grönlands war für die Abenteurerin Jolanda Linschooten der Beginn einer großen Faszination: die arktische Wildnis, ein Leben ohne Eile, eins sein mit der Natur. Sie unternimmt Kajakexpeditionen zwischen gigantischen Eisbergen, trifft auf Wale, lernt die Jagdkultur der Inuit kennen und erfüllt sich einen großen Traum: mit einem Rudel Schlittenhunden reisen. Ein intensiver Vortrag über eine entschleunigte Welt der Stille. |
|  | Sitz Preis EuroKat.A 23,90Kat.B 21,50 |
| Sa | 27.12. | 14:00 | Kat.AKat.B |  |

|  |
| --- |
| Savoy Theater |
| 15755 | Skandinavien: Auf die wilde Tour |  |
| Mit Jolanda LinschootenDie niederländische Fotografin und Abenteurerin Jolanda Linschooten liebt die wilde Natur Skandinaviens. Mit ihrem Mann Frank baut sie ein Kanu, in dem beide wochenlang in Schwedisch Lappland und auf dem Inari-See in Finnland unterwegs sind. Allein zieht es sie dann weiter nach Norwegen: über das eisige Hochlandplateau Finnmarksvidda, zu den Rentier-Samen und durch den wilden Nationalpark Øvre Påsvik. Nordlichter, Sternenhimmel und tiefe Einblicke ins Dasein inklusive. |
|  | Sitz Preis EuroKat.A 23,90Kat.B 21,50 |
| Sa | 27.12. | 18:00 | Kat.A,Kat.B |  |

|  |
| --- |
| **Kultur Aktiv** |

|  |
| --- |
| Museen/Ausstellungen |
| 11907 | Führung durch die Sammlung K20 |  |
| Meisterwerke von Etel Adnan bis Andy Warhol **-** Neue Blicke auf die Kunstgeschichte: Seit dem Sommer 2024 zeigt das K20 seine Sammlung in einer umfangreichen Neupräsentation. Zu sehen sind mehr als 200 Meisterwerke der Klassischen Moderne und der Nachkriegskunst, darunter wegweisende Werke von Künstlern wie Paul Klee, Henri Matisse, Pablo Picasso, Jackson Pollock und Andy Warhol, sowie Neuerwerbungen bedeutender Künstlerinnen der Moderne wie Etel Adnan, Sonia Delaunay, Paula Modersohn-Becker, Gabriele Münter, Alice Neel, Marianne Werefkin und Werke außereuropäischer Künstler\*innen wie Arpita Akhanda, Fouad Kamel, Mayo, Park Seo-Bo, Lygia Pape und Hassan El-Telmisani.Dauer: ca. 1 StundeTreffpunkt: ca. 10 Minuten vorher an der Kasse des K20, Grabbeplatz 5, 40213 Düsseldorf |
|  | Sitz Preis EuromAC 10,00oAC 24,00 |
| Sa | 25.10. | 12:30 |  |  |
| So | 16.11. | 14:30 |  |  |

|  |
| --- |
| Museen/Ausstellungen |
| 10215 | Führung durch die landtagshistorische Dauerausstellung in der Villa Horion |  |
| Die Dauerausstellung vermittelt Ihnen einen Einblick in die Arbeit der Abgeordneten. Sie zeigt, wie stark sich die Rahmenbedingungen für Politik und Politiker seit den schwierigen Aufbaujahren verändert haben. Und sie erinnert an die politischen Akteure der jeweiligen Legislaturperioden. Die Landespolitik musste sich im Laufe der Jahrzehnte großen wirtschaftlichen, sozialen und technologischen Herausforderungen stellen. Auch diese Entwicklungen kommen in der Ausstellung zur Sprache. In vier Räumen, die nach den bisherigen Tagungsorten des Parlaments gestaltet sind, erleben Sie die Phasen der demokratischen Entwicklung unseres Bundeslandes.Dauer: ca. 1,5 StundenTreffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Villa Horion, Johannes-Rau-Platz, 40213 Düsseldorf |
|  | Preis Euro 3,00  |
| Mo | 27.10. | 17:00 |  |  |
| Mo | 24.11. | 17:00 |  |  |

|  |
| --- |
| Museen/Ausstellungen |
| 11908 | Führung durch die Ausstellung »Künstlerinnen!« |  |
| Sie kämpften für ihre Ausbildung, für Anerkennung und Sichtbarkeit – und verschwanden dennoch fast vollständig aus der Geschichtsschreibung. Mit der Ausstellung *Künstlerinnen! Von Monjé bis Münter* holt der Kunstpalast über 30 Künstlerinnen zurück ins Licht der Öffentlichkeit. Die Schau gibt Einblick in rund 100 Jahre weiblichen Kunstschaffens in Düsseldorf – einer Stadt, die im 19. Jahrhundert wichtiger Anlaufpunkt für Künstlerinnen aus ganz Europa war, obwohl ihnen die Türen der Kunstakademie verschlossen waren.Dauer: ca. 1 StundeTreffpunkt: ca. 10 Minuten vorher im Kunstpalast, 1. OG, Treffpunkt B |
|  | Sitz Preis EuromAC 10,00oAC 24,00 |
| Do | 04.12. | 17:00 |  |  |
| Sa | 10.01. | 15:30 |  |  |

|  |
| --- |
| **Art:card**  |
| Die Düsseldorfer Museen zum SonderpreisEin zusätzlicher Vorteil für die Mitglieder der Düsseldorfer Volksbühne – und ein kultureller Geschenktipp!Die Art:card bietet ein Jahr lang freien Eintritt in folgende Museen und Institute in Düsseldorf, Neuss und Mettmann (inklusive Sonderausstellungen):Akademie-Galerie, Aquazoo Löbbecke Museum, Clemens-Sels-Museum (Neuss), Filmmuseum, Goethe-Museum, Heinrich-Heine-Institut, Hetjens-Museum / Deutsches Keramikmuseum, Kreismuseum Zons Dormagen, KIT – Kunst im Tunnel, Kunsthalle, Kunstpalast und Glasmuseum Hentrich, Kunstsammlung NRW K20 Grabbeplatz, K21 Ständehaus, Schmela Haus, Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen, Langen Foundation (Neuss), Mahn- und Gedenkstätte, Museum Kunstpalast, NRW-Forum, SchifffahrtMuseum im Schlossturm, Stadtmuseum, Stiftung Ernst Schneider, Stiftung Insel Hombroich (Neuss), Stiftung Neanderthal Museum (Mettmann), Stiftung Schloss Dyck (Jüchen), Stiftung Schloss und Park Benrath, Theatermuseum Düsseldorf, Skulpturenhalle (Neuss)Sie gilt außerdem als Eintrittskarte für die Nacht der Museen.Die Art:card gilt für eine Person und ist nicht übertragbar. Ab dem Zeitpunkt des ersten Museumsbesuch ist die Art:card ein Jahr lang gültig und bei uns zu einem Sonderpreis von **75 €** (regulärer Preis 100 €) zu erhalten. **NEU**: Jede Art:card muss spätestens 14 Tage nach dem Kauf online registriert werden. Ohne Registrierung wird sie am 15. Tag gesperrt. Die Sperre wird durch die Registrierung aufgehoben.Art:card junior, für Jugendliche bis 21 Jahre, Sie wird Geschwistern zu gestaffelten Preisen angeboten: **15 €** für das erste Kind, 10 € und für das zweite, 5 € für das dritte Kind und ab dem vierten Kind kostenlos.*Gültigkeit der Art:card*Bitte beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Art:card spätestens zwei Jahre nach Erwerb aktiviert werden muss. Andernfalls verliert sie ihre Gültigkeit ohne jeglichen Anspruch auf Ersatz. Beispiel: Kauf 01.02.2019 Aktivierung muss spätestens am 31.01.2021 erfolgen – analog sind die in diesem Zeitraum erschienen Motive gültig.*Verlust der Art:card*Die Art:card ist zur Vermeidung von Missbräuchen sorgfältig aufzubewahren. Bei einem Verlust der Art:card ist der Art:card-Service Düsseldorf Tourismus GmbH, Benrather Str. 9, 40213 Düsseldorf artcard@duesseldorf-tourismus.de unverzüglich schriftlich oder per E-Mail zu benachrichtigen. Im Falle eines Verlustes einer Art:card während der Vertragslaufzeit ist die Landeshauptstadt Düsseldorf nur gegen Zahlung einer Verwaltungsgebühr von EUR 10 zur Ausstellung einer Ersatz-Art:card für die restliche Vertragslaufzeit verpflichtet. Weitere Informationen und Nutzungsbedingungen für die Art:card finden Sie in aktuellen AGBs auf der Homepage der Stadt Düsseldorf. **Der Versand der Art:cards erfolgt auf Gefahr des Empfängers. Die Art:cards werden per Einwurf-Einschreiben ab 3,50 € verschickt!** |

Düsseldorfer Volksbühne e. V.

Wettinerstr. 13, 40547 Düsseldorf

Telefon: 0211 / 55 25 68

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage:

[www.kulturamrhein.de](http://www.kulturamrhein.de)

E-Mail-Adresse für Bestellungen:

**Nur für Betriebe!!!**betriebe@kulturamrhein.de

Telefon-Nr. 551759.

**Für Mitglieder**

**Telefon-Nr. 552568, info@kulturamrhein.de**



**Annahmeschluss: Montag, 27.10.2025 12.00 Uhr**